



Der neu gewählte Gemeinderat Sinabelkirchen 2020



Foto: Ramminger

1. Reihe sitzend von links:

Gemeindekassier Gerald Neuhold, 1. Vizebürgermeister DI Josef Gerstmann, Bürgermeister Emanuel Pfeifer, 2. Vizebürgermeisterin Alexandra Schloffer, BEd, weiteres Vorstandsmitglied Günter Glatzer

2. Reihe stehend von links:

Christian Berghold, Lukas Groß, Bettina Schuster, Ing. Armin Lang, Walter Pfeifer, Brigitte Bierbauer-Hartinger, Patrick Seidnitzer, René Fasching

3. Reihe stehend von links:

Robert Wölfler, Josef Muhr, Daniela Auer, René Gammel, Josef Kölbl, Robert Kober, Thomas Gerstl, Mag. Helmut Römer



Abfuhrtermin für Restmüll:

Montag, 19. Oktober 2020

Informationen zur Umstellung auf die „Restmülltonne mit Chip“ am 19. Oktober finden Sie in der Amtsmitteilung vom Oktober 2020.

Abfuhrtermin für Verpackungsmaterial (gelbe Säcke):

Donnerstag, 08. Oktober 2020

Abfuhr von Altpapier:

Dienstag, 20. Oktober 2020

Mittwoch, 21. Oktober 2020

Problem- und Altstoffübernahmen in Untergroßau:

Montag, 28. September 2020, 7.00 – 10.30 Uhr

Montag, 05. Oktober 2020, 7.00 – 10.30 Uhr

Freitag, 09. Oktober 2020, 15.00 – 19.00 Uhr

Montag, 12. Oktober 2020, 7.00 – 10.30 Uhr

Montag, 19. Oktober 2020, 7.00 – 10.30 Uhr

Montag, 02. November 2020, 7.00 – 10.30 Uhr

Größere Abfallmengen (über 2 m³) oder ganze Kipperfahren bitte am Freitag anliefern.

Bitte beachten Sie die Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen im Altstoffsammelzentrum Untergroßau: Das Tragen eines Nasen-Mund-Schutzes im gesamten ASZ Bereich ist Pflicht! Die Masken müssen von den Bürgerinnen und Bürgern selbst mitgebracht werden.

Neu konstituierte Ausschüsse:

Für die neue Gemeinderatsperiode wurden die folgenden Verwaltungs- und Fachausschüsse sowie der Prüfungsausschuss konstituiert:

Ausschuss für Bildung und Schulen

Ausschuss für Familie, Soziales und Jugend

Ausschuss für Kultur, Regionalentwicklung und Wirtschaft

Ausschuss für Sport, Freizeit und Vereine

Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Bauausschuss

Landwirtschaftsausschuss

Personalausschuss

Prüfungsausschuss.

Die Zusammensetzung aller Ausschüsse finden Sie auf der Website der Marktgemeinde Sinabelkirchen:

<https://www.sinabelkirchen.eu/ausschuesse>

Kriegsopfer- und Behindertenverband Steiermark: Haussammlung

Das Amt der Steiermärkischen Landesregierung erteilte dem Kriegsopfer- und Behindertenverband Steiermark die Bewilligung zur Haussammlung im Bundesland Steiermark in der Zeit von 01. September 2020 bis 15. November 2020. Der Sammlungszweck ist die Aufbringung von Mitteln für die karitative Tätigkeit des Kriegsopfer- und Behindertenverbandes.

Marktgemeindeamt - Amtsgebäude:

Es wird gebeten, beim Betreten des Marktgemeindeamtes Sinabelkirchen einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Herzliche Gratulation zur Berufsreifeprüfung!



Frau Celina Wagner aus Gnies hat nach Abschluss ihrer Lehre als Verwaltungsassistentin im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen auch die Berufsreifeprüfung am Berufsförderungsinstitut Steiermark erfolgreich abgeschlossen.

Bürgermeister Emanuel Pfeifer gratuliert in seinem Namen und im Namen der Marktgemeinde Sinabelkirchen sehr herzlich.

WARN- UND ALARMSIGNALE IM KATASTROPHENFALL

1. Warnung

3 Minuten
gleich bleibender Dauerton



3 Minuten gleich bleibender Dauerton - HERANNAHENDE GEFAHR!
Radio- oder Fernsehgerät (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

2. Alarm

1 Minute
auf- und abschwellender Heulton



1 Minute auf- und abschwellender Heulton - GEFAHR! Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

3. Entwarnung

1 Minute
gleich bleibender Dauerton



1 Minute gleich bleibender Dauerton - ENDE DER GEFAHR! Einschränkungen im täglichen Lebenslauf werden über Radio oder TV durchgegeben.

1. Samstag im Oktober
Zivilschutz-
Probieralarm
in ganz
Österreich

Das Bundesministerium für Inneres.
Um Ihre Sicherheit bemüht.



Liebe Sinabelkirchnerinnen, liebe Sinabelkirchner!



Neue Gemeinderatsperiode. Es handelt sich um die erste Ausgabe der Gemeindezeitung seit der Gemeinderatswahl am 28. Juni 2020. Ich möchte dies zum Anlass nehmen, mich noch einmal für Ihr großes Vertrauen zu bedanken. Ich bin Bürgermeister für Sie alle, geschätzte Bewohnerinnen und Bewohner der Marktgemeinde Sinabelkirchen. Mein Team und ich werden unser Möglichstes tun, die positive Stimmung der letzten fünf Jahre und die konstruktive Zusammenarbeit mit allen Gemeinderatsfraktionen auch in Zukunft beizubehalten.

Konstituierende Sitzung des Gemeinderates und der Ausschüsse. Anfang August fand die konstituierende Gemeinderatssitzung in der Sport- und Kulturhalle statt. Auch wurden die Verwaltungs- und Fachausschüsse sowie der Prüfungsausschuss mittlerweile konstituiert. Alle Gemeinderatsfraktionen wurden im Vorfeld darüber informiert, wie sich die Ausschüsse gemäß dem Gemeinderatswahlergebnis laut Gemeindeordnung zusammensetzen haben. Es ist genau geregelt, wie die Sitze für die jeweilige Obfrau/den Obmann im Ausschuss zu besetzen sind. Das haben wir so umgesetzt. Ich freue mich weiterhin auf die gute Zusammenarbeit mit allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten in den Ausschüssen. Die ersten Sitzungstermine für die Ausschüsse wurden bereits fixiert, somit hat wieder die intensive Arbeit für unsere Bevölkerung begonnen.

Ferientspaß 2020. Da die einzelnen Ferientspaßprogrammpunkte ohnedies eine begrenzte Kinderanzahl für die Teilnahme vorsehen, entschlossen wir uns trotz der besonderen Situation aufgrund der Corona-Pandemie den Ferientspaß 2020 durchzuführen. Ich bedanke mich bei allen Beteiligten für die Umsetzung der Ferientspaßprogrammpunkte und zugleich für die große Umsicht bezüglich Einhaltung der Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen. Ich hoffe, es ist uns gelungen, den Kindern zu zeigen, dass es weiter freudige Ereignisse im Rahmen der neuen Normalität und trotz aktueller Weltlage geben kann, wenn wir auf die anderen und auf uns selbst aufpassen.

Regenfälle. Die letzten Wochen waren geprägt durch zahlreiche starke Regenfälle. Die Marktgemeinde Sinabelkirchen ist darum bemüht, dafür zu sorgen, dass die Wassermassen einigermaßen reguliert ablaufen können. Nichtsdestotrotz ist die Zusammenarbeit mit Ihnen allen unerlässlich. Wenn wir alle gemeinsam an einem Strang ziehen, können die bestmöglichen Lösungen für alle Beteiligten gefunden werden. Ich bedanke mich bei den fünf Freiwilligen Feuerwehren unserer Marktgemeinde, die stets zur Stelle sind und Hilfe leisten, wenn zum Beispiel überflutete Keller auszupumpen oder Gemeindestraßen und Wege zu reinigen sind. Dieses ehrenamtliche Engagement ist für unsere Gemeinschaft unerlässlich und sehr wertvoll. Danke!

Aktuelle Projekte. Es wurde damit begonnen in Egelsdorf die „Gansleit´n“ zu sanieren. Die Straße bekommt eine neue Asphaltdecke und das komplette Entwässerungssystem wird erneuert. Es handelt sich dabei um ein auf zwei Jahre angelegtes Projekt.

Beim Gewerbepark Untergroßau wurde das Verkehrskonzept mit dem neuen Kreisverkehr fertig gestellt. Ein wichtiges Projekt, vor allem im Hinblick auf die Verkehrssicherheit, konnte damit umgesetzt werden. Beim Kindergarten Sinabelkirchen wurde die komplette Außen- und Spielanlage neugestaltet. Es wurde darauf geachtet, den ökologischen Fußabdruck so klein wie möglich zu halten. Die Holzspielgeräte sind ausschließlich aus naturbelassenen Hölzern hergestellt. Die eingesetzten Holzarten wie zum Beispiel Robinie können ohne giftige und chemische Imprägnierung verbaut werden. Die Kindergartenkinder erwarten so neue Spielgeräte nach aktuellem Stand der Ökologie, Technik und Sicherheit. Außerdem entspricht die Anlage den hohen Anforderungen zur Förderung und Bildung unserer Kinder.

Corona-Pandemie. Ich darf Sie alle ersuchen, sich weiterhin darum zu bemühen, nach bestem Wissen und Gewissen daran mitzuwirken, die neuerliche Ausbreitung des Coronavirus zu vermeiden. Wenn wir alle auf die anderen und auf uns selbst schauen und die Vorsichtsmaßnahmen ernst nehmen, können wir einen unbezahlbaren und wertvollen Beitrag leisten. Ich appelliere an Ihr Verantwortungsbewusstsein. Helfen Sie mit!

Schulbeginn. Ein neues Schuljahr bedeutet regelmäßig eine Art Neubeginn, und das nicht nur für die daran unmittelbar Beteiligten, sondern in gewissem Maße für unsere Gesellschaft. Aus diesem Anlass darf ich Ihnen allen viel Tatendrang und Energie, Ideen und Mut, aber auch Umsicht und Besonnenheit für einen rundum gelungenen Herbst wünschen.

Ihr Bürgermeister
Emanuel Pfeifer
Mobil: 0664 5044162; E-Mail:
emanuel.pfeifer@sinabelkirchen.gv.at

1. Vizebürgermeister
DI Josef Gerstmann



Liebe
Sinabelkirchnerinnen,
liebe Sinabelkirchner!

Die Gemeinderatswahl liegt bereits hinter uns und die ersten Weichen für die nächsten Jahre wurden gestellt. Ämter und Ausschüsse wurden besetzt und viel Arbeit liegt nun vor uns. Es gilt, die positive Stimmung, die sich über unserer Gemeinde in den letzten Jahren gelegt hat, zu nützen und auf dieser Basis aufbauend Prozesse und Projekte für die Zukunft für unsere Bürgerinnen und Bürger zu beginnen und umzusetzen.

Die Corona- Pandemie mag Entwicklungen verlangsamen, lange Ziele und Visionen aber nicht aufhalten. Die Kraft der Gemeinschaft bleibt auch ohne die gewohnt gewordenen, alljährlichen Feste und Events nicht nur am Leben, sondern wird gestärkt durch findige, qualitätsvolle Zusammenkünfte in überschaubarem Rahmen. Kommunikation gelingt erstaunlicherweise da und dort in Sinabelkirchen ganz hervorragend! Auf Basis dieser, teilweisen Neuausrichtung des gesellschaftlichen Lebens werden immer wieder neuartige Ideen geboren. Der Wert am Regionalen in vielen Bereichen wird gesteigert, die Selbstversorgung wird zum Thema gemacht und Nachbarschaften samt Nachbarschaftshilfen werden wieder neu entdeckt. Tauschhandel, Warenaustausch, gegenseitige Hilfen – ohne Geld – wieso nicht? Ein sentimentaler Gedanke? In Krisenzeiten sicherlich nicht!

Die Corona- Krise ist nicht die erste und wird auch nicht die letzte Krise sein, das steht fest. Es liegt aber immer in der Eigenverantwortung jeder und jedes Einzelnen von uns, in diesen Krisenzeiten Robustheit und ein Stück Unabhängigkeit zu haben. Und wir werden diese Unabhängigkeit früher gebrauchen, als wir glauben, auch das steht fest!

In der Gemeindeentwicklung geht es in Zukunft nicht um die Realisierung großer, prestigeträchtiger Vorhaben, die braucht niemand! Es geht um die Schaffung eines sicheren, zukunftsfähigen Lebensraumes. Mit all seinen Qualitäten. Die Sehnsucht nach Sicherheit in vielen Belangen – soziale Sicherheiten, stabile Energieversorgung, Mobilität und vieles mehr werden unsere ganze Kraft erfordern. Das sind die wichtigen Aufgaben – auch für die Führung von Sinabelkirchen. Viel Arbeit wartet wie gesagt auf uns! Gemeinsam werden wir wieder viel schaffen, da bin ich mir ganz sicher!
Danke für das Vertrauen, das Sie in uns gesetzt haben.

Ihr Vize-Bgm. Josef Gerstmann
0664 / 53 37 345
josef.gerstmann@aon.at

Fotowettbewerb



vom 20. 11. 2019 - 31. 10. 2020

Machen Sie ein Foto von einem interessanten Ausblick aus einem Fenster Ihres Zuhauses, senden Sie es uns zu und wir machen daraus einen Kalender für 2021.

Pro Jahreszeit werden die 3 besten Fotos prämiert.

Und so funktioniert's:

Schießen Sie aktuelle, neue Fotos von der Umgebung Ihres Zuhauses in unserer Gemeinde und senden Sie ein E-mail an:

foto2020@sinabelkirchen.gv.at

Betreff: **Fotowettbewerb**

im Text: **Ortsangabe, Datum, Name, Alter, Adresse, Tel.**

max. 1 Foto pro Monat, Auflösung mind. 300 dpi

Datengröße max. 15 MB / E-mail

Die Bildrechte werden an die Marktgemeinde Sinabelkirchen abgetreten!

Der Fotograf wird auf dem Kalender namentlich angeführt!

- 1. Preis: 150 €
- 2. Preis: 100 €
- 3. Preis: 50 €

Ein eigener Preis für Jugendliche unter 16 Jahren wird vergeben!



...der schönste Blick aus meinem Fenster...

Lärmschutz entlang der Autobahn in Sinabelkirchen

Immer wieder werde ich berechtigterweise gefragt, wie es mit der Verbesserung des Lärmschutzes entlang der Autobahn in



unserer Gemeinde steht. Gesprächsrunden mit Entscheidungsträgern von der Autobahnmeisterei, der Asfinag über die Umweltschutzbehörde bis zu Kontakten zur Nachbargemeinde Hofstätten fanden vielfach statt. Jahrelanges Bemühen folgten immer wieder Beschwichtigungen, Vertröstungen und unwirksame Maßnahmenvorschläge wie das Warten auf eine Section Control zur Kontrolle der 100 km/h. Nichtsdestotrotz werde ich aber am Ball bleiben! Entwicklungen in Hofstätten (wie in der Kleinen Zeitung vom 09.09.2020 dokumentiert) verfolge ich ständig, Gespräche mit Beauftragten für Lärmschutz sind im Gang und eine Lärmmessung in Wohngebieten unserer Gemeinde wird angestrebt. Bei entsprechenden Ergebnissen wird die Asfinag reagieren müssen, so ein Lärmmessungsbeauftragter.

Ich kann nur um Geduld bitten, ich werde mich weiterhin bemühen und gebe nicht auf. Sollte jemand hilfreiche Vorschläge oder Kontakte haben, bitte ich Sie, mit mir Kontakt aufzunehmen und mich zu informieren. Jede Hilfe zählt! Danke im Vorhinein.

DI Josef Gerstmann



2. Vizebürgermeister
Alexandra Schloffer

Liebe Sinabelkirchnerinnen und Sinabelkirchner!

Nun darf ich mich offiziell als 2. Vizebürgermeisterin vorstellen - ein unglaubliches Gefühl! Ich

freue mich darauf, Verantwortung zu übernehmen, für dich/ für Sie/ für Sinabelkirchen! Gespannt bin ich auf die Aufgaben, Erfolge, aber auch Herausforderungen, die in den nächsten Jahren auf mich warten.

Ein kurzer Steckbrief

Nach Kindergarten, Volksschule und Multimediahauptschule in Sinabelkirchen besuchte ich die HAK in Weiz. Nach meiner Matura entschied ich mich an der Kirchlich Pädagogischen Hochschule in Graz zu studieren, um Lehrerin für die Primarstufe und Religionslehrerin zu werden. Mittlerweile habe ich mein Bachelorstudium absolviert und darf offiziell unterrichten.

Seit 2008 bin ich Mitglied der Marktmusik Sinabelkirchen, seit 8 Jahren auch im Vorstand. Dieser Verein hat mich vieles über Gemeinschaft, Kollegialität und Pflichtbewusstsein gelehrt.

Ich würde mich selbst als offen, optimistisch und tolerant beschreiben und lege Wert darauf zu grüßen und gegenüberstehenden Menschen stets ein Lächeln zu schenken.

Meine Anliegen

Als angehende Lehrerin liegt mir die Bildung sehr am Herzen. Denn sie ist die Grundlage umfassender persönlicher Entwicklung. Bildung ist der Schlüssel zur Welt und fördert ein begründetes Weltbild und Wertesystem, Kritikfähigkeit, eigenverantwortliche Entscheidungen sowie die Fähigkeit, sich persönlich zu entfalten. Den ersten Ort der Sozialisation bildet jedoch die Familie. In ihr werden Individualität, Gemeinsinn und Werthaltungen vermittelt. Familien sind - in ihren vielfältigsten Formen - für die Zukunft der Gesellschaft unverzichtbar. Aus diesen Gründen möchte ich mich für diese Bereiche in Sinabelkirchen besonders einsetzen. Eltern und Lehrpersonen sollten bestmöglich unterstützt werden, um ihre Verantwortung für Kinder wahrnehmen zu können. Da mittlerweile der Schulanfang voll im Gange ist, wünsche ich besonders allen Kindern viel Spaß beim Lernen, allen Jugendlichen vor allem Motivation, den Eltern viel Geduld und den Lehrpersonen viel Ausdauer und Kraft.

In diesem Sinne wünsche ich dir/Ihnen einen schönen Tag! 😊

Ihre 2. Vizebürgermeisterin
Alexandra Schloffer

Neu in Sinabelkirchen: Der erste REGIOMAT



Nicht nur Spaziergängerinnen und Spaziergänger wurden bereits darauf aufmerksam! Bei der Holzbrücke zwischen Bade- und Freizeitanlage Siniwelt und dem Sparmarkt Pratscher wurde der erste REGIOMAT in der Marktgemeinde Sinabelkirchen errichtet. Betrieben wird dieser von der Familie Bertsch aus

Obergroßau. Beim REGIOMAT können Sie 24 Stunden täglich regionale Köstlichkeiten einkaufen. Die Produktpalette reicht derzeit zum Beispiel von Hauswürsten der Familie Bertsch, über Eier der Familie Schober aus Obergroßau bis hin zu Heidelbeeren der Familie Unger aus St. Ruprecht an der Raab. Aber am besten überzeugen Sie sich einfach selbst von dem Angebot! Schauen Sie beim ersten REGIOMAT unserer Gemeinde vorbei und suchen Sie sich etwas Feines aus!

Versicherungstipp

EFM
VERSICHERUNGSMAKLER

Totalschaden? Diebstahl?

Als EFM Kunde von 7 Jahren Kaufpreisgarantie profitieren!

Nicht EFM Kunde

Kaufpreis € 50.000

Reguläre Vollkaskoversicherung

Totalschaden nach 7 Jahren:

Ersatz des Zeitwertes von € 15.000



EFM Kunde

Kaufpreis € 50.000

Vollkasko mit 7 Jahren Kaufpreisgarantie

Bei Totalschaden nach 7 Jahren:

Ersatz des Kaufpreises von € 50.000



EFM Sinabelkirchen

Sportplatzweg 79/4, 8261 Sinabelkirchen

03118 81560 | sinabelkirchen@efm.at

www.efm.at/sinabelkirchen

Montag bis Freitag von 8:00 bis 13:00 Uhr

Gemeindegassier
Gerald Neuhold



Sehr geehrte
Gemeindegassierin,
sehr geehrter
Gemeindegassier!

Am 03. August 2020 wurde ich als Gemeindegassier wieder angelobt. Ich bedanke mich für Ihr durch das Ergebnis der Gemeinderatswahl ausgedrückte Vertrauen. Wir werden in den kommenden fünf Jahren nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit und Sparsamkeit im Hinblick auf den Gemeindehaushalt weiterarbeiten.

Die COVID-19-Pandemie und ihre Maßnahmen haben auch große Auswirkungen auf die Gemeinden und ihre finanzielle Situation. Aufgrund dessen ist auch die ursprüngliche Prognose der Ertragsanteile für das Haushaltsjahr 2020 nicht mehr anwendbar. In den ersten Monaten des Jahres wurden die Ergebnisse des Vorjahres teilweise wesentlich übertroffen, seit Mai lagen die Anweisungen an die Gemeinden jedoch deutlich im Minus gegenüber dem Vorjahr. Laut der Gemeindeaufsicht Steiermark ist erst in den Haushaltsjahren 2022 und 2023 mit einer deutlichen Entspannung zu rechnen.

Die Gemeinden wurden im April mit einer Budgetwarnung für das Haushaltsjahr 2020 angehalten, ihre finanzielle Gebarung in den kommenden Monaten äußerst sparsam zu gestalten. Sämtliche steirische Gemeinden wurden aufgefordert, ihre Voranschläge mittels Nachtragsvoranschlag an die derzeitigen wirtschaftlichen Verhältnisse anzupassen. Des Weiteren müssen alle mittelfristigen Haushaltspläne überarbeitet werden und sind vom Gemeinderat neu zu beschließen. Selbige sowie der Nachtragsvoranschlag befinden sich derzeit in Bearbeitung.

Durch das bereits erwähnte, von der Bundesregierung entwickelte kommunale Investitionsprogramm 2020 (KIP 2020) erhalten Gemeinden einen Investitionszuschuss aus den Mitteln des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds. Mittlerweile liegen bereits genaue Informationen vor, wie und für welche Projekte eine Unterstützung beantragt werden kann. Die Gemeinde wird den dafür vorgesehenen Betrag von 445.860,78 Euro für Projekte ausschöpfen.

Ich freue mich auf eine weitere Zusammenarbeit mit allen meinen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat. Die Ausschüsse wurden ebenfalls bereits konstituiert. Ich werde in der neuen Gemeinderatsperiode als Obmann des Ausschusses für Sport, Freizeit und Vereine tätig sein. Abschließend wünsche ich Ihnen allen einen erfolgreichen Herbst!

Ihr Gerald Neuhold

Mobil: 0676 7739303

E-Mail: gerald.neuhold@magna.com

Blut spenden heißt Leben retten



Blut ist das wichtigste Medikament der Welt. Der Mensch ist auf Spenden anderer angewiesen und kann auch plötzlich selbst in die Situation kommen, Blut zu benötigen. Um den Bedarf der rund 50.000 jährlich benötigten Blutkonserven in der Steiermark zu decken, ist das Rote Kreuz stets um neue Blutspenderinnen und Blutspender bemüht.

Der Besuch bei einem Blutspendetermin ist schnell, unkompliziert und hat einen kulinarischen Ausgang. Nach Ausfüllen eines Gesundheitsbogens stellt ein Arzt vor Ort fest, ob die Spenderin oder der Spender eine Blutspende auch gut vertragen wird. Dazu wird ein Tropfen Blut aus der Fingerkuppe entnommen, die Körpertemperatur und der Blutdruck gemessen. Dann geht es auch schon zur Blutspende an sich, wo im Liegen etwa 450 ml Blut aus der Armvene entnommen werden – das dauert bloß wenige Minuten. Zur anschließenden Stärkung wartet ein kleiner Imbiss mit kühlen Getränken. Eine halbe Stunde, die viel bewirkt!

Der Bedarf an Blut kennt keine Pause. Allein in der Steiermark werden pro Tag rund 160 Blutkonserven benötigt. Ohne diesem Blut wären viele Operationen undenkbar und minder schwere Verletzungen lebensbedrohlich. Da eine Blutkonserve nur eine Haltbarkeit von 42 Tagen hat, ist ein langfristiges Lagern „für schlechte Zeiten“ nicht möglich – deshalb bittet das Rote Kreuz die Bevölkerung, regelmäßig Blut spenden zu gehen. Rund 1.000 Gelegenheiten gibt es dazu jährlich.

Wer darf Blut spenden?

Gesunde Frauen und Männer ab dem vollendeten 18. Lebensjahr können alle acht Wochen einen Blutspendetermin besuchen. Weil die Sicherheit sowohl für Blutspenderinnen und Blutspender, als auch für Empfängerinnen und Empfänger das oberste Gebot ist, gibt es einige Spende-Kriterien, die erfüllt werden müssen. So erfordert beispielsweise ein neues Tattoo eine Pause von vier Monaten. Eine kompakte Übersicht dazu finden Sie online unter: www.blut.at



Gemeindevorstandsmitglied
Günter Glatzer

Sehr geehrte Gemeindebürgerin,
sehr geehrter Gemeindebürger!

Ich darf mich zu Beginn kurz vorstellen. Im September 2007 trat ich in den Gemeinderat der Marktgemeinde Sinabelkirchen ein. Am 03. August 2020 wurde ich nun als weiteres Mitglied im Gemeindevorstand angelobt. Der Gemeindevorstand setzt sich in Gemeinden mit über 3.000 Einwohner/-innen (aktueller Einwohnerstand der Marktgemeinde Sinabelkirchen: 4.350) aus dem Bürgermeister, dem Vizebürgermeister, der Vizebürgermeisterin, dem Gemeindegassier und dem weiteren Vorstandsmitglied zusammen.

Beruflich bin ich in der Landwirtschaft mit einem Schweinezuchtbetrieb in Frösau tätig, wo ich auch aufgewachsen bin. Seit 2016 bin ich in der Bezirkskammer für Land- und Forstwirtschaft Bezirkskammerrat. In dieser Funktion nehme ich regelmäßig an den Sitzungen teil.

Seit vielen Jahren mähe ich die Böschungen und Straßengräben im gesamten Gemeindegebiet Sinabelkirchen. Für einen Durchgang benötige ich in etwa zwei Wochen. Das bringt mich auf das Thema Umweltschutz. Mir ist es stark aufgefallen, dass in den letzten Jahren die Verschmutzung der Straßengräben sehr zugenommen hat. Das verwundert mich umso mehr, da unsere Marktgemeinde mit dem Frühjahrsputz und der Herbstmüllsammelaktion bemüht ist, dem nicht nur entgegenzuwirken, sondern auch das entsprechende Bewusstsein für Umweltschutzthemen zu schaffen. Dosen und Fast-Food-Verpackungen häufen sich in unseren Straßengräben, besonders die Industriestraße parallel zur Autobahn und die Straße nach Unterrettenbach sind mir im Zuge meiner Mäharbeiten beim letzten Mal aufgefallen. Allerdings handelt es sich dabei leider um keine Ausnahmen.

Im Zuge der Neuorganisation der gemeinderätlichen Verwaltungs- und Fachausschüsse in der neuen Gemeinderatsperiode wurde auch ein Landwirtschaftsausschuss eingesetzt, dessen Obmann ich bin. Ich lade Sie ein, sich mit Ihren Anliegen an mich zu wenden. Insbesondere sämtliche Themen, die mit dem umfassenden Lebensbereich Landwirtschaft zusammenhängen, liegen mir natürlich besonders am Herzen.

Abschließend wünsche ich Ihnen allen eine gute Ernte im Herbst 2020!

Ihr Günter Glatzer

Mobil: 0676 4091696

E-Mail: g.glatzer@aon.at

Partnergemeinde Somberek/Schomberg:

Wanderung zu Ehren der Staatsgründung



Wegen der Corona-Krise mussten in der Gemeinde Somberek leider alle Programme im Frühling abgesagt werden. Die niedrigen Zahlen in Ungarn erlaubten gewisse Lockerungen, und man durfte im Sommer einige Kleinveranstaltungen, das heißt unter 500 Personen, abhalten. Der Bürgermeister und der Gemeinderat hatten beschlossen, das Erntedankfest, das am 19. August stattfinden sollte, abzuhalten. Wir danken nicht nur für die erfolgreiche Ernte, sondern gedenken auch unserer Staatsgründung. Deshalb ist der 20. August Staatsfeiertag in Ungarn. Das Kulturhaus hatte schon alles organisiert, alles stand zum Start bereit. Leider stiegen wieder die Zahlen der Infizierten Anfang August, und man musste das Programm absagen.

Daraufhin beschloss eine kleine Gruppe in der Gemeinde, dass sie am Staatsfeiertag spät am Nachmittag zur Kirchenruine wandern, um dort der Staatsgründung zu gedenken. Insgesamt bestand die Gruppe aus 15 Personen. Jeder hatte Getränke und Selbstgebackenes mitgenommen, natürlich durfte der Wein bzw. Schnaps auch nicht fehlen. Am Abend zündete man ein Feuer an, als Symbol für die Stärke des Staates. Alle Anwesenden fühlten sich sehr gut, und es wurde ein gelungenes Programm. Die nächste Wanderung wird Ende September stattfinden.

Fraktions-
vorsitzender
der FPÖ
Robert Wölfler



Sehr geehrte Gemeindegliederinnen, sehr geehrte Gemeindeglieder!

Die Gemeinderatswahlen sind geschlagen und nun geht es wieder für die nächsten fünf Jahre an die Arbeit. Eine Gemeinderatssitzung haben wir bereits hinter uns und sämtliche Ausschüsse wurden neu konstituiert. Zu meinem Bedauern obliegt mir die Aufgabe als Obmann des Jugendausschusses nicht mehr. Daher möchte ich hiermit auch die Gelegenheit nutzen, um mich bei allen Mitgliedern des Jugendausschusses sowie besonders bei der Siniwölda Jugend recht herzlich für die vergangenen Jahre zu bedanken. Ihr habt bereits viel erreicht, macht weiter so! Die Jugend ist die Zukunft von Sinabelkirchen.

Mir ist es ein großes Anliegen auch in den nächsten Jahren konstruktiv und auf Augenhöhe mit den anderen Fraktionen zusammenzuarbeiten, denn aus meiner Sicht kann es nur so möglich sein, die Entwicklung von Sinabelkirchen positiv voranzutreiben. Die nächsten Wochen und Monate werden zeigen wie das in der neuen Konstellation möglich sein wird. Wir werden uns auf jeden Fall auch in den nächsten fünf Jahren mit vollem Einsatz für unsere Gemeinde einsetzen.

Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger von Sinabelkirchen, möchte ich noch einen schönen, nicht zu stürmischen Herbst wünschen und genießen Sie auch diese Jahreszeit in unserer schönen Gemeinde z.B. bei einem unserer Buschenschenken mit Sturm und Kastanien! ☺

Mit freundlichen Grüßen
Robert Wölfler
0664 6270489
r.woelfler@gmx.at

Neuer Pfarrer für die Pfarre Sinabelkirchen:

Mag. Johann – Giovanni – Prietl stellt sich vor!

Mit 1. September 2020 begann ich meinen Dienst als Pfarrer von Sinabelkirchen. Ich danke meinen Vorgängern Dr. Miroslaw Juchno und Dr. Gerhard Hörting für ihr Engagement und für das Ebnet des Weges! Als Pfarrer bzw. Seelsorgeraumleiter koordiniere ich das Seelsorgeteam und verrete die Pfarren nach außen und dem Bischof gegenüber.



Ich habe „Ja“ zu dieser Herausforderung gesagt, im Vertrauen, dass mich viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in seelsorglichen und kirchlichen Aufgaben unterstützen werden. Mit einem kurzen Lebenslauf möchte ich mich vorstellen:

Mein Name ist Johann Prietl, von vielen werde ich „Giovanni“ gerufen. Ich wurde im Oktober 1969 als erstes von drei Kindern geboren. Leider verstarb mein Bruder auf tragische Weise 2013. Die Kindheit verbrachte ich am elterlichen Bauernhof in Übelbach. Nach der Grundschule besuchte ich eine landwirtschaftliche Fachschule. Danach arbeitete ich als Werksarbeiter in einer Großtischlerei. Während des Präsenzdienstes beim Militär tauchte in mir die bedrängende Frage auf, ob es Gott gäbe. Ich konnte die Frage weder mit einem sicheren „Ja“ noch mit einem eindeutigen „Nein“ beantworten. Im Verlauf dieser Zeit der Unklarheit kam ich zur Einsicht, dass es wohl sinnvoller ist, sich konkret auf Gott einzulassen, als unverbindlich darüber nachzudenken. So reifte in mir der Entschluss, mich als Priester in den Dienst der Kirche stellen zu lassen.

Nach Studienjahren in Wien, Graz und München begann ich meinen Dienst als Diakon und Priester in unserer Diözese. Mittlerweile habe ich schon einige Pfarrererfahrungen. Auch das Dechantenamt führte ich eine gewisse Zeit aus. Die letzten 14 Jahre verbrachte ich in Kapfenberg und Umgebung. Diese Pfarren sind mir besonders ans Herz gewachsen.

Dankbar bin ich, dass mir auch hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Seite gestellt sind. So freue ich mich auf die kommenden Jahre, die ich in Ihrer Pfarre und im Seelsorgeraum Gleisdorf mit seinen Pfarren (das sind Gleisdorf, Hartmannsdorf, Sinabelkirchen, St. Margarethen/Raab und St. Ruprecht/Raab) verbringen werde. Ich hoffe auf eine gute Zusammenarbeit. Die Erfahrung lehrt uns, dass immer wieder Menschen in unser Leben treten und uns eine Weile begleiten. Einige bleiben für immer, denn sie hinterlassen Spuren in unserem Herzen. Möge dieses wechselseitige Geschenk auf vielfältige Weise eintreten!

Fraktionsvorsitzende der SPÖ
Brigitte Bierbauer-Hartinger



©Foto: Sarah Raiser

Wasser – ist Leben



Eine Regenwasserzisterne vor dem Einbau

Für jeden Wassertropfen, den wir verschwenden, müssen wir wissen, dass irgendwo auf der Erde jemand verzweifelt nach einem Wassertropfen sucht.

Neue Legislaturperiode verändertes Team im Gemeinderat und Gemeindevorstand ... neue Themen, die für die nächsten Jahre aufzugreifen und zur Durchführung gebracht werden müssen?!

DIESE Themen sind nicht neu... und werden uns die nächsten Jahre begleiten.

Umweltschutz ... Nachhaltigkeit

In Österreich liegt der tägliche Trinkwasserverbrauch bei ca. 135 Liter pro Person und Tag. Etwa die Hälfte davon könnte ohne weiteres durch Regenwasser ersetzt werden, da es sich dabei um Brauchwasser handelt. Da Regenwasser aber mit verschiedenen Stoffen verunreinigt sein kann, soll die Nutzung auf Bereiche beschränkt werden, bei denen das Regenwasser nicht in den Nah-

rungskreislauf gelangen kann. Dies sind im Wesentlichen die Gartenbewässerung, die Toilettenspülung oder die Waschmaschine.

Wie nutzt man das Regenwasser bei Neubauten und deren werden immer mehr in unserer Marktgemeinde. Das Regenwasser wird vom Dach über Regenfallrohre zu einem unterirdischen Filter geleitet, um es anschließend in einem Regenwasserspeicher zu sammeln. Gefördert wird das Wasser mit einer Pumpe in die Brauchwasserleitung, die gemäß Trinkwasserverordnung vom Trinkwassernetz getrennt sein muss.

Die Anschaffung von Regenwasserzisternen ist natürlich für den Hausgebrauch einfacher. Das Wasser wird ausgehend von den Dachflächen in der Zisterne gesammelt, nachdem es über Rohre eingeleitet wird. Um es zu filtern, kommen hier Fallrohrfilter oder in der Zisterne eingesetzte Filter als Vorfilter zum Einsatz. Auch hier gibt es wieder verschiedene Möglichkeiten (Tauchdruckpumpe, Saugpumpe), um das gesammelte Regenwasser nutzen zu können.

Wir als Bürgerinnen und Bürger müssen bedenken, dass unsere Ressourcen an sauberem Trinkwasser begrenzt sind. Und hier könnten wir gemeinsam zum Schutz unseres kostbaren Trinkwassers beitragen. Sie, indem Ihnen eine nachhaltige Nutzung des Regenwassers ein Anliegen ist. Wir als Gemeinde, indem wir Sie mit einer Förderung bei der Anschaffung unterstützen?

Wie schon anfangs erwähnt... es hat sich einiges im Gemeinderat geändert.

Ich bin für die Sozialdemokratische Fraktion im Gemeinderat vertreten und somit für Sie/dich und deine Anliegen.

Mit den besten Grüßen und bleibt gesund!
Brigitte

Brigitte Bierbauer-Hartinger
E-Mail: britt.bierbauer@aon.at

Fotoecke:

Wo die Raab entspringt!

Herr Josef Pichler aus Obergroßbau stellte uns dieses wunderschöne Naturfoto zur Verfügung. Am Fuße des Ossers entspringt die Raab in Hohenau (seit der Gemeindegemeinschaftszusammenlegung Teil der Gemeinde Passail). Wir bedanken uns für diese kleine Geographiestunde mit anschaulichem Bildmaterial!



EMS TRAINING BEI MASSAGE BY PAULA

EFFEKTIV SCHON IN 20 MIN WÖCHENTLICH

- *Rückenschmerzen beseitigen*
- *Muskulatur stärken*
- *Abnehmen*
- *Haut straffen*
- *Gelenke schonen*
- *Zeit sparen*
- *Fit bleiben*



Vereinbare jetzt ein
GRATIS PPROBETRAINING!
Tel.: 06645672784 oder 06641486393

SINABELKIRCHEN 107 (MÖBELHAUS MANNINGER)

Fraktionsvorsitzender
Die Grünen
Helmut Römer



Zukunft gemeinsam gestalten

Die Wahl ist geschlagen und für die nächsten fünf Jahre gilt es, die Ärmel hochzukrempeln und die Zukunft gemeinsam zu gestalten. Die Herausforderungen in unserer Gemeinde sind tatsächlich vielseitig, von der Bewältigung der Auswirkungen von Corona bis zum Klimawandel, vom Erhalt der kleinstrukturierten Landwirtschaft und der Wirtschaft bis zur Nahversorgung und dem Sozialleben. Zum Erhalt der lebenswerten Umwelt gehört auch der Schutz der Menschen vor Verkehrs- oder Betriebslärm. Was ist eigentlich aus der Unterschriftenliste der ÖVP geworden für den Bau eines effektiven Lärmschutzes zur Autobahn? Und ob ein Sägewerk mitten im Ort der Weisheit letzter Schluss ist, sei dahingestellt.

Ob der Geist der Zusammenarbeit weiterlebt, der zumindest teilweise in den letzten Jahren in der Gemeindegemeinschaft spürbar war, wird sich zeigen. Wurde in der letzten Periode der Vorsitz des Umweltausschusses beispielsweise auf Vorschlag der ÖVP durch die Grünen besetzt, so war jetzt keine Rede mehr davon. Dass die Mehrheitspartei sich nicht dazu durchringen konnte, eine Anregung der Grünen aufzugreifen, um einen Teil der Fördermittel von Bund und Land für die Gemeinde für Investitionen für den Klimaschutz zu reservieren, ist schade. Es geht da auch darum, Zeichen zu setzen. Die Umbenennung des Umweltausschusses in Ausschuss für „Umwelt, Klimaschutz und Nachhaltigkeit“ allein wird nicht reichen.

Wie dem auch sei; wir Grünen sehen uns als Ideenbringer und Impulsgeber – und gerne gebe ich Anregungen aus der Bevölkerung weiter zur Diskussion im Gemeinderat. Die Herausforderungen, die vor uns liegen, sind gewaltig, und mehr denn je kommt es auf jeden und jede an, unser Lebensumfeld für uns selbst und die künftigen Generationen zu erhalten. Bitte schicken Sie mir Ihre Ideen für Sinabelkirchen an helmut.roemer@gmx.at oder rufen Sie mich unter (0676) 6464844 an.

Ihr Helmut Römer



Sehr geehrte Theaterinteressierte!

2020, ein Jahr der Herausforderungen, in vielen Lebensbereichen, unter anderem auch für Kulturschaffende. Theater Sandkorn, seit 1976 ein kleiner, aber feiner Kulturträger der Marktgemeinde Sinabelkirchen, hat jedes Jahr im November sein Publikum mit einer Produktion der besonderen Art begeistert. Deshalb fällt es uns sehr schwer, Ihnen mitzuteilen, dass es in diesem Jahr keine Produktion von Sandkorn gibt. Wir bitten Sie um Ihr wertvolles Verständnis und hoffen, dass wir im nächsten Jahr unser Publikum wieder auf das Herzlichste bei einer Theatervorstellung begrüßen können.

Mit freundlichen Grüßen für das Theater Sandkorn
Sophie Ithaler

Oscar Wilde: „Die Bühne scheint der Treffpunkt von Kunst und Leben zu sein!“

JUNGE BÜHNE: Theater für Jugendliche



Ausdrucksmöglichkeit. Selbstbewusstsein. Mut. Spaß. Nur einige Schlagworte, die man mit Theaterspielen verbindet. Du bist zwischen 15 und 21 Jahre alt und wolltest das vielleicht schon immer einmal ausprobieren?

Oder du bist sogar schon in einem Theaterverein in deiner Gemeinde aktiv und möchtest dich im Schauspielern verbessern? Dann solltest du dir den **9. Oktober 2020** gleich in deinem Kalender vormerken!

Mit der Initiative „JUNGE BÜHNE“ wird Jugendlichen ab 15 Jahren in der Südoststeiermark eine Möglichkeit geboten, sich näher mit dem Theaterspielen auseinanderzusetzen. „Theaterspielen ist ein Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung eines jungen Menschen,“ ist sich Leo Prassl, langjähriger Regisseur von Straden Theater, sicher. Auch wenn der Einstieg in die Theaterwelt für manche etwas Überwindung benötigt, ist es ein unbeschreiblich gutes Gefühl, vor einem Publikum „bestanden“ zu haben.

Die Kleinkunstabtische in Straden, die von Straden-aktiv Gründer Wolfgang Seidl seit Jahren mit verschiedenen Produktionen bespielt wird, soll zukünftig die Bühne für junge Schauspieler/-innen bieten.

Komm zum Infoabend am 9. Oktober 2020 um 17 Uhr in die Pizzeria Key West in Straden und erfahre mehr über die Möglichkeiten des Theaterspielens zusammen mit anderen jungen Leuten in deiner Region!

Infos auch auf Instagram: https://www.instagram.com/junge_buehne/

Ein Angebot des Fördervereins Lebenskraft Straden und vom Landesverband für außerberufliches Theater, Informationen bei Sabine Paul-Enzinger Tel. 0664 5133947



Im Rahmen des Ferienprogramms unserer Marktgemeinde gab es vom 14. bis 15. August wieder eine Lesenacht. Punkt 19.00 Uhr trafen 17 Kinder in der Bücherei ein, wo vorerst vorgelesen wurde. Dann marschierten alle zum Turnsaal, wo diesmal Corona bedingt die Schlafplätze hergerichtet wurden. Vom Turnsaal ging es zum Kirchplatz, wo es am Feuer Würstel und Steckerlbrot gab. Nachdem es schon finster war, wanderten wir mit Taschenlampen und natürlich mit Büchern zum Badeteich. Dort wurde vorgelesen, gerätselt und viel gelacht. Wieder angekommen in der Schule wurden wunderschöne Laternen gebastelt, die dann im Schulhof beleuchtet wurden. Spät verkrochen sich die Kinder in ihre Schlafsäcke im Turnsaal. Am Morgen gab es ein gemeinsames Frühstück in der Bücherei, wo dann müde Kinder wieder ihren Eltern übergeben wurden. Fazit: brave Kinder, interessante Geschichten, viel Spaß, wenig Schlaf,... Wir freuen uns auf die Lesenacht im nächsten Jahr!

Ein herzliches Dankeschön gilt Jasmine Fall und Manuela Bayer-Janisch, unseren beiden Vorlesedamen, die diese Lesenacht so abenteuerlich gestalteten und durchführten, sowie Silvia Schulz und Michael Predota, die helfend unterstützten.



Vorlesestunden in der Bücherei

Nachdem bei den Vorlesestunden stets sehr viele Kinder und Erwachsene anwesend sind, warten wir auf Grund der neuerlichen Corona-Maßnahmen noch ab und melden uns, sobald die Durchführung möglich ist.



DigiBib Steiermark

Die Digitale Bibliothek Steiermark (DigiBib Steiermark) bietet gratis über 45.000 Medien wie eBooks, eAudios (Hörbücher bzw. Hörspiele) und ePapers (z.B. Die Presse, profil, Der Spiegel, Auto Bild) zur Leihe. Diese Medien können wie in einer Bibliothek für eine bestimmte Zeit online entlehnt werden. Nach dem Entleihen und Herunterladen der Medien können sie mit einem kompatiblen eBook-Reader, Smartphone, Tablet oder Computer digital konsumiert werden.

Voraussetzung für die Nutzung der DigiBib Steiermark ist eine Jahreskarte der Öffentlichen Bücherei Sinabelkirchen. Mit dieser Jahreskarte und der Registrierung bei DigiBib Steiermark können sämtliche Medien der DigiBib und alle Medien der Bücherei ohne weitere Kosten ausgeliehen werden. Somit wurde der Medienbestand für Jahreskartenbesitzer/-innen der Bücherei Sinabelkirchen um mehr als 45.000 Titel erweitert! Preis der Jahreskarte (gültig ein Jahr ab Ausstellungsdatum):

- Einzelpersonen: 15 Euro pro Jahr
- Familien (Eltern und deren Kinder): 20 Euro pro Jahr

Die Jahreskarte ist zu den Öffnungszeiten in der Bücherei erhältlich. Mit dem Erwerb der Jahreskarte erhalten Sie Benutzernamen und Passwort für die DigiBib Steiermark. Natürlich kann man alle Medien unserer Bücherei auch ohne Jahreskarte weiterhin mit 30 Cent pro Stück für drei Wochen ausleihen. Für nähere Informationen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Bücherei gerne zur Verfügung!

Wir sind für Sie da und freuen uns auf euer Kommen:
Montag und Mittwoch: 17.00 bis 18.00 Uhr
Freitag: 16.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag: 9.30 bis 11.00 Uhr

Klara Schanes



*Liebe Gemeindebürgerinnen,
liebe Gemeindebürger!*



Ein neues Krippenjahr hat begonnen! Es wird ein Jahr mit neuen Herausforderungen aufgrund der Ausnahmesituation durch Covid-19. Uns ist es ein großes Anliegen, trotz allem einen möglichst normalen Alltag leben zu können. Denn was unsere Kinder brauchen, ist Nähe, ein Lächeln im Gesicht und ein freundliches Wort. Sie brauchen Bezugspersonen, die ihnen Sicherheit vermitteln. Sie brauchen einen Platz, wo sie sich wohlfühlen und austoben können. All diese Aspekte stehen im Zentrum unserer Arbeit, natürlich unter Berücksichtigung der verschärften Hygienebedingungen.



Wir freuen uns über alle Kinder, die wir im Herbst endlich wiedersehen konnten, und über all jene, die neu bei uns in die Krippe starteten!

Wir wünschen Ihnen allen einen guten Start in den Herbst und von Herzen alles Gute!

Das Kinderkrippenteam



Start in ein neues Kindergartenjahr



Seit diesem Herbst besuchen wieder über 110 Kinder unseren Kindergarten in Sinabelkirchen. Gemeinsam mit ihren Familien heiße ich sie nochmals auf das Herzlichste willkommen!

Der Herbst ist immer eine spannende Zeit im Kindergartenjahr – die Eingewöhnungsphase, in der wir uns gerade befinden, ist eine Zeit der Neuorientierung in jeder Gruppe. „Alte Kindergartenkinder“ haben den Kindergarten Richtung Volksschule verlassen, neue – oftmals sehr junge – Kinder kommen zu uns. Manche haben davor bereits eine Tagesmutter oder die Kinderkrippe besucht, für viele ist jedoch der Start in den Kindergarten das erste Loslösen von der eigenen Familie und der gewohnten Umgebung Zuhause. Jede Gruppe für sich muss sich in den ersten Wochen wieder neu finden. So unterschiedlich die Kinder sind, die zu uns kommen, so unterschiedlich ist auch ihre Eingewöhnung in den Kindergarten verlaufen oder noch voll im Gange. Gerade beim ersten Kind sind die Familienmitglieder meist etwas nervöser: wird es unserem Kind dort gefallen, wird es



auch Freunde finden? Wie lange dauert es, bis sich mein Kind im Kindergarten wohl fühlt? Solche und ähnliche Fragen beschäftigen die Erwachsenen, während des Kindergartenstarts ihres Lieblings. Viele der heutigen Eltern können sich noch an ihre eigene Kindergartenzeit erinnern, die meisten denken hoffentlich gerne an diese unbeschwertere Zeit der Kindheit zurück. Soviel sei verraten: für die allermeisten Kinder gestaltet sich die Eingewöhnungsphase im Kindergarten unkompliziert, auch heuer haben sich die meisten bereits gut an die neue Situation gewöhnt.



Der Kindergarten ist eine wichtige elementare Bildungseinrichtung im österreichischen Bildungssystem, ebenso wie die Kinderkrippe und Tageseltern. Es freut mich, dass immer mehr Menschen, diese *Bildungsfunktion* des Kindergartens auch erkennen und ihn nicht mehr nur als reine Aufbewahrungsstätte sehen. Was macht nun aber die Bildung im Kindergarten genau aus? Natürlich wird gespielt, gesungen, gebastelt, es werden Geschichten erzählt, Morgenkreise und Turneinheiten

gestaltet, am Portfolio des Kindes gearbeitet und vieles mehr. Trotzdem denke ich, dass es vor allem der vom Kind selbst bewältigte Alltag im Kindergarten ist, der die jüngsten unserer Gesellschaft bildet und sie so kompetent für das weitere Leben macht.

Ein Fachbuch, das ich bereits vor einiger Zeit gelesen habe, beschäftigt sich damit, dass der Alltag im Kindergarten die Kinder kompetent macht. Diese Betrachtungsweise hat mich sofort angesprochen. Das tägliche Zusammentreffen in der Kindergartengruppe, die wiederkehrenden Rituale und Feiern, die gleich bleibenden Abläufe im Tagesablauf – das *Alles* ist es, was unsere Jüngsten bildet. Es gibt den Kindern viel Sicherheit, zu wissen, was als nächstes kommt. Wenn ein Kind mehr als ein Jahr den Kindergarten besucht, weiß es über den Jahresablauf und die darin enthaltenen Feste im Kindergartenjahr bestens Bescheid. Jedes Kind gewinnt Vertrauen in sein eigenes Tun, wenn es sich täglich an kleinen Aufgaben üben kann und lernt, diese zu bewältigen. Zu diesen Ritualen und täglichen Aufgaben gehören z.B. das Verabschieden in der Früh und das Begrüßen in der Gruppe, das eigenständige An- und Ausziehen, das Aufräumen nach dem Spiel, der sich wiederholende Ablauf des Morgenkreises, aber auch das tägliche Händewaschen (nun in der Coronazeit ein besonders oft verwendetes Ritual), der Gang zur Toilette, das Decken des eigenen Jausenplatzes, etc. All das

Selbstverrichtete und täglich Mitgestaltete vermittelt den Kindern: ich bin schon „groß“, ich kenne mich aus, ich schaffe das bereits alleine! Diese Gewissheit „*Ich schaffe das!*“ vermittelt großes Vertrauen in das eigene Selbst. So wird kindliches Selbstvertrauen aufgebaut und gestärkt, fernab von Bildungsplänen und Lehrstoffvermittlung. Kinder, die sich selbst vertrauen und sich ihrer eigenen Kompetenzen bewusst sind, erobern sich

die Welt und haben Freude am Tun. Es gilt für alle Erwachsenen, in den Kindern diese Freude am Tun, am Entdecken und am Lernen zu fördern und zu erhalten! In diesem Sinne wünsche ich meinem gesamten Kindergartenteam ein wunderbares Kindergartenjahr 2020/21 und hoffe, dass es sich auf das Tun der Kinder (auch unter erschwerten Bedingungen) einlassen kann.

Herzlichst, Ihre Kindergartenleiterin Elke Kapper

Willkommen zurück! Auf ein neues Schuljahr!

Für 183 Volksschulkinder hieß es am 14. September „Herzlich willkommen im Schuljahr 2020/21“! Davon 40 Erstklässler, die nun in einen neuen Lebensabschnitt eingetreten sind und dem ersten Schultag mit besonderer Spannung und Erwartung entgegensehen. Alle 183 Buben und Mädchen sind gut in ihren Klassenzimmern angekommen und wurden von ihren Lehrerinnen freundlich empfangen. Heuer gibt es 10 Klassen, die im 1.Stock und im neuen Zubau untergebracht sind.

Das neue Schuljahr bringt aber auch – Corona bedingt – einige organisatorische Änderungen und Regelungen mit sich. Obligatorisch gelten Hygienemaßnahmen wie Händewaschen, bzw. Händedesinfektion beim Betreten des Schulhauses und zwischendurch, verschiedene Zugänge zu den Klassen, zeitversetzte Pausen im Schulhof, vermehrtes und regelmäßiges Lüften und Abstand halten, wo möglich.

Die Kinder werden von den Lehrerinnen unter zu Hilfenahme der schulpsychologischen Empfehlungen behutsam und einfühlsam auf den Sinn und Zweck der Corona-Maßnahmen eingestimmt.

Von Blockunterricht und Maskenpflicht kann vorerst abgesehen werden – so lange die Corona-Ampel auf „Grün“ steht, kann der Schulbetrieb weitgehend „normal“ abgehalten werden.

Sollten strengere Maßnahmen notwendig werden, werden die Eltern per „Schoolfox“ informiert – diese Plattform wurde installiert, um sicher und schnell kommunizieren zu können und hat sich bereits gut bewährt.

Verschiedene Schulveranstaltungen, Workshops und Lehrausgänge wird es auch in diesem „etwas anderen“ Schuljahr geben – denn Abwechslung und Lebensnähe sind wichtig, fördern die Freude am Lernen und wirken sich positiv auf Leistung und Verstehen aus.

Wir wünschen allen unseren Schülerinnen und Schülern trotz der außerordentlichen Corona-Situation ein schönes, erfolgreiches Schuljahr mit viel Gesundheit und einem fröhlichen Miteinander in einer guten Klassengemeinschaft.

Beatrix Varga, VD.

Wohlverdienter Ruhestand

Unsere langjährige Werklehrerin Frau Pitter Adele beendet ihren aktiven Schuldienst und trat nach 43 Dienstjahren in den wohlverdienten Ruhestand. Frau Pitter ist auch Fachlehrerin für Hauswirtschaft und unterrichtete

viele Jahre in der damaligen Hauptschule Sinabelkirchen das Fach „Ernährung und Hauswirtschaft“. In der Volksschule Sinabelkirchen unterrichtete sie technisches und textiles Werken auf allen Schulstufen. Zusätzlich hielt sie die Unverbindliche Übung „Gesunde Ernährung“ für die Kinder der 3. Schulstufe ab, wobei ihr die saisonale und regionale Auswahl der Lebensmittel und deren hygienische Zubereitung besonders am Herzen lagen. Der Gegenstand Werken ist bei vielen Kindern sehr beliebt, und Frau Pitter gelang es hervorragend, Grundkenntnisse für handwerkliche Tätigkeiten professionell zu vermitteln, gleichzeitig der Kreativität breiten Raum zu geben und schöpferische Begabungen zu fördern. So entstanden viele tolle Werkstücke, auf die jedes Kind stolz sein kann. Wir wünschen Frau Pitter Adele für den Ruhestand sehr herzlich alles Gute und viel Gesundheit im neuen Lebensabschnitt!

Auch Werklehrerin Knotz Renate trat mit Ende dieses Schuljahres in den wohlverdienten Ruhestand.



Frau Knotz unterrichtete viele Stunden Werken in der Volksschule, sehr oft im Team mit Frau Pitter Adele. Alles Gute im Ruhestand wünschen herzlich die Kolleginnen der VS Sinabelkirchen.

Beatrix Varga, VD.

Unsere Sommerschule



Erstmalig startete in der Volksschule Sinabelkirchen das Projekt „Summer school“. Eine Gruppe von 10 Kindern traf sich zwei Wochen lang täglich von 8.00 bis 12.00 Uhr zum gemeinsamen Lernen in der Schule. Das Projekt war vom Bildungsministerium anlässlich der Corona-Krise ins Leben gerufen worden und hat zum Ziel, Kindern zwei

Wochen vor Schulbeginn im Unterrichtsfach Deutsch eine Lernförderung in den Deutsch- Bereichen wie Sprachverständnis, Lesen, Sprechen, Gestalten von Texten und Grammatik zukommen zu lassen. Die Pädagogin und VS-Lehrerin Frau Petra Resnik leitete mit viel Motivation und Elan die Gruppe. Durch die projektartige Gestaltung, durch die Nutzung der neuen Medien wie I-Pads und Internet sowie die wertschätzende Kommunikation innerhalb der Gruppe gelang ein positiver Lerneffekt ohne „Pauken“ und ein schöner gemeinsamer Abschluss mit der Präsentation der Projektergebnisse.

Beatrix Varga, VD

Wildbienenprojekt der 2. Klassen



Die Kinder der zweiten Klassen der Volksschule Sinabelkirchen beschäftigten sich während der Zeit des Distance-Learnings mit Hilfe des Gratis-Buchs „Lotti, die kleine Hummel“ eingehend mit dem Naturthema „Wildbienen“ und mit deren Lebensraum. Zusätzlich zum Buch, welches

von der Firma Steirerkraft in Zusammenarbeit mit der Bildungsdirektion Steiermark herausgegeben wurde, gab es ein Säckchen Wildblumensamen sowie einfache Anleitungen zum Bau von Wildbienenwohnungen aus Dosen und anspruchsvollere für Insektenhotels aus Holz. Anhand der uns übermittelten Fotos war zu erkennen, wie intensiv und mit welcher Freude dieses Thema bei den Schülerinnen und Schüler sowie deren Familien Anklang gefunden hat. Der Bogen spannt sich vom Aussuchen eines geeigneten Platzes für das Säen über das liebevolle Herstellen von Bienen-Behausungen bis hin zum Beobachten der Wildbienen und des Wachstums der selbst gesäten Wildblumen. Ein großer Dank gilt den Eltern und Großeltern, die dieses Projekt unterstützt und damit die Sinabelkirchner Natur bereichert haben.

Angelika Jandl, BEd.

Dritter Ilzbachtag der 4b

Die Kinder der 4b verbrachten im Rahmen ihres Wasserjahresprojektes den Nachmittag am 19. Juni 2020 an der Ilz. Mit Martina Krobath und Nicole Prietl vom Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark wurde auch der dritte Ilzbachtag ein voller Erfolg. Erstens wurde die



Schneckenzucht der 4b vom Aquarium aus der Klasse in die Ilz umgesiedelt, und zweitens konnten die Kinder den Erfolg der „Ilz-Belebung“ hautnah sehen. Viele verschiedene Wassertiere siedelten sich seit Herbst in dem Abschnitt der Ilz an, in den die Kinder im Herbst Steine gelegt hatten, um die Fließrichtung der Ilz zu verändern – und man staune – es klappte hervorragend. Schlamm und loses Material wurde abgeschwemmt und viele Fischarten (Aitel, Schmerle,...), Eintagsfliegenlarven, Taumelkäfer, Libellenlarven usw. konnten sich dadurch ansiedeln. Die Kinder waren stundenlang mit dem Keschern von Wassertieren, mit diversen Suchaufträgen und anderen Aufgaben beschäftigt. Dieser dritte Ilzbachtag der 4b wird den Kindern noch lange in Erinnerung bleiben. Ein herzliches Danke ergeht an die Familie Schalk, die uns diesen wunderbaren Platz immer wieder zur Verfügung stellt.

Daniela Sulzer, VOL.

Leseschatzgewinn geht an Schüler der 2a Klasse



Die Schülerinnen und Schüler der 2a Klasse haben im Schuljahr 2019/20 an der Aktion „Leseschatz“ der Schülerzeitschrift „Spatzenpost“ mitgemacht. Monat für Monat musste man zu einem Lesestück seine Lesekompetenzen unter Beweis stellen und eine bestimmte Anzahl „Diamanten“ sammeln. Dabei ging es um verschiedene Textsorten, was besonders schwierig war. Trotzdem gibt es in unserer

Mitte einen stolzen Gewinner dieser Österreich weiten Leseaktion: Raphael Maier gewann in der Kategorie „Der mittelgroße Leseschatz“ ein Walkie-Talkie-Set. Wir wünschen ihm viel Spaß damit!

Angelika Jandl, BEd.



**Die Schulanfänger/-innen
2020/2021**

1.a Klasse mit Frau Daniela Sulzer



1.b Klasse mit Frau Sandra Knotz und Frau Rita Leiner

RR Frösau 5
8261 Sinabelkirchen
www.weinhof-rominger.at - email: gasthof@weinhof-rominger.at

RR
Gasthof - Heuriger
Rominger





Öffnungszeiten: ab 11 Uhr an Öffnungstagen - Tel.: 03118 - 2026

NEUERÖFFNUNG
02. Oktober 2020 ab 16 Uhr



Neues Schuljahr an der Mittelschule Sinabelkirchen

Am 14. September beginnt das Schuljahr 2020/21. Ob ein „normaler“ Schulstart erfolgt, oder die Regierung aufgrund des Corona-Virus besondere Maßnahmen ergreift, bleibt abzuwarten. Jedenfalls hat das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung auf Basis des Ampelsystems des Gesundheitsministeriums eine Handlungsanleitung für Schulen und elementarpädagogische Einrichtungen erarbeitet. Je nach Ampelfarbe sind in den bildungspädagogischen Einrichtungen unterschiedliche Maßnahmen zu setzen. Informationen finden Sie unter www.bmbwf.gv.at/coronaampel

Es wird mit Schulbeginn auf alle Fälle Neuerungen geben. Österreichweit ersetzt die Mittelschule (MS) die Neue Mittelschule (NMS) als Pflichtschule für die 10- bis 14-Jährigen. Die Weiterentwicklung der Neuen Mittelschule zur Mittelschule, die mit dem Pädagogik-Paket 2018 beschlossen wurde, umfasst unter anderem die Ermöglichung von dauerhafter Gruppenbildung in den Gegenständen Deutsch, Mathematik und Lebende Fremdsprache und die Weiterentwicklung der Leistungsbeurteilung in diesen Fächern. Zusätzlich zum neuen Namen bekommt unsere Schule (im Zuge des Bildungscampus-Projektes) eine neue Homepage und auch im Kollegium ergeben sich Änderungen.



v.l.: Bgm. Emanuel Pfeifer, Christian Trenkwald, Renate Knotz, Johann Gerstl, Kathrin Schrei, Franz Schanes und Dir. Lorenz Gerlitz (nicht am Bild: Frau Ulrike Pernegg)

Durch Übertritte in den Ruhestand (Johann Gerstl, Renate Knotz, Ulrike Pernegg) und Schulwechsel (Kathrin Schrei, Christian Trenkwald) verabschieden wir uns von unseren Kolleginnen und Kollegen und wünschen ihnen

alles Gute für ihren neuen Lebensabschnitt. Gleichzeitig dürfen wir neue Lehrerinnen und Lehrer bei uns an der Mittelschule willkommen heißen und in unserem Team begrüßen.

Wir sehen dem neuen Schuljahr positiv entgegen und freuen uns u.a. auf die Schülerinnen und Schüler der beiden ersten Klassen, welche nach vier Jahren Volksschule zu uns an die Mittelschule wechseln.

Einen schönen und erfolgreichen Schulstart wünscht stellvertretend für das Team der Mittelschule Sinabelkirchen

Dir. Lorenz Gerlitz
Sinabelkirchen, 02.09.2020

Herbstzeit - Erntezeit im Schulgarten



Der allseits beliebte Schulgarten der Mittelschule Sinabelkirchen wartet heuer mit besonders vielen Schätzen auf seine Ernte: Kartoffeln, Kürbisse, Karotten, Kohlgemüse, Zwiebel, Fisolen sowie schmackhafte Physalis können demnächst von den Kindern geerntet und dann im Kochunterricht zu köstlichen Speisen verarbeitet werden.

Damit der Erntesegen wieder so reichlich ausfallen konnte, sorgte Frau Eleonora Lang von der Gesunden Gemeinde auch heuer wieder für eine verlässliche Betreuung des Schulgartens während der Ferienzeit. Unterstützt wurde sie dabei von Christa Nagl und den Zwillingbrüdern Fabio und Nino Juri im Rahmen des Giovanni-Projektes - gemeinsam wurde fleißig gejätet, gegossen, neue Pflänzchen gesetzt und Vogerlsalat gesät.

Wir danken Frau Eleonora Lang und ihren eifrigen Unterstützern sehr herzlich für diesen engagierten Einsatz während der Sommermonate. Gerade in der jetzigen Zeit, in der man sich aufgrund der Corona-Krise viel im Freien aufhalten sollte, wissen wir es sehr zu schätzen, dass wir den Schulgarten haben.

Franziska Kaltenegger und Michaela Filipitsch

Elternverein der Volksschule und Mittelschule Sinabelkirchen



Bei Herrn Dipl.-Wirtschaftsing. (FH) Christian Hammer und Frau Eva Bauer möchten wir uns bedanken. Gemeinsam mit ihnen haben wir beim heurigen Kindermaskenball jeweils zehn Workshops beim Glücksharfen verlost. Danke für euer Engagement und liebevolle Gestaltung.

Hört ihr die Schulglocken läuten? Nach erholsamen Ferien, trotz einiger Einschränkungen, hoffen wir, ihr seid gut in die Schule gestartet. Der Elternverein wird heuer im Herbst keinen Flohmarkt organisieren. Aber eines soll es sicher geben: Ein großes Faschingsfest - vorausgesetzt wir bekommen durch Corona-Vorschriften keine Einschränkungen. Wir bitten jetzt schon alle Eltern um Unterstützung und tatkräftige Mithilfe, damit wir unseren Kindern ein schönes Fest organisieren können. Als Obfrau möchte ich mich bei meinem Vorstand herzlich für die Mitarbeit bedanken. Unsere Jahres-

hauptversammlung wird heuer im Herbst stattfinden. Ich möchte jetzt schon im Vorfeld alle Klassenvertreter und Stellvertreter der VS und MS dazu einladen. Es geht um eure/unsere Kinder! Wenn ihr Eltern Wünsche/Ideen zur Verbesserung unseres Elternvereins habt, bitte teilt es uns mit! Gemeinsam können wir unseren Verein aufrechterhalten und mit neuen Ideen/Wünschen gestalten. Wenn jeder von uns eine Kleinigkeit dazu beiträgt, kann Größeres

daraus entstehen. Wir sitzen alle im selben Boot und müssen darauf vertrauen, dass sich einiges ändert, aber zum Positiven. Als Vorbilder unserer Kinder müssen wir ihnen Halt geben und sie auf ihre Zukunft vorbereiten und mitbegleiten. Wir waren alle einmal Kinder, das dürfen wir nicht vergessen. Allen Lehrer/-innen, Schüler/-innen wünschen wir einen schönen Schulstart und allen Eltern starke Nerven, Unterstützung, Durchhaltevermögen, ein Lachen im Gesicht und viel Freude mit euren Kindern.

Katharina Fuchs, Obfrau

Eltern-Kind-Zentrum Gleisdorf: Unsere Highlights im Herbst

GRUPPEN FÜR KINDER UND ELTERN

Eltern-Kind-Musik Minis oder Maxis

Ab Mo, 21. Sept. und Di, 22. Sept. sowie ab Mo, 30. Nov. und Di, 1. Dez.

Eltern-Kind-Turnen Basic-Minis oder Maxis

Ab Mi, 23. Sept. und ab Mi, 2. Dez.

Eltern-Kind-Turnen Motorik-Minis oder Maxis

Ab Do, 24. Sept. und ab Do, 3. Dez.

Spielraum nach Emmi Pikler

Ab Fr, 25. Sept. und Fr, 4. Dez.

Yoga für Kinder (3-6) oder Volksschulkids

Ab Fr, 25. Sept. und ab Fr, 4. Dez.

Englisch für Kinder (3-6) oder Volksschulkids

Ab Di, 22. Sept. und ab Di, 1. Dez.

Papa-Kind-Fruchtchen Minis (0-4 Jahre)

Jeweils So, 11. Okt., 15. Nov., 13. Dez.

Papa-Kind-Frühstück Maxis (1-9 Jahre)

Jeweils Sa, 3. Okt., 7. Nov., 5. Dez.

SPIELGRUPPEN FÜR KINDER 2,5 - 5 JAHRE

Sanfte Vorbereitung auf den Kindergarten

Ab 21., 23., 24., 25. Sept. sowie ab 30. Nov., 2., 3. und 4. Dez., jeweils 8.30 - 11 Uhr

WEITERE TERMINE und ANMELDUNG:

www.ekiz-gleisdorf.at oder 0664-333 8200

Dr. Jan-Uwe ROGGE

"Schluss jetzt, leg endlich das Handy weg!"

Vortrag über Chancen und Risiken für Kinder und Jugendliche in der Medienwelt.

Di, 24.11. 2020, 19 Uhr, forum Kloster

Vorverkaufskarten im EKIZ Gleisdorf oder Reservierungskarten: www.ekiz-gleisdorf.at

"Wenn du nicht ... dann ...!"

Seminar über Grenzen und Konsequenzen

Für Eltern: 24. oder 25.11.2020

Für Fachpersonal: 23. oder 25.11.2020

SCHWANGERSCHAFT UND GEBURT

Schwangerengymnastik

Ab Mo, 14. Sept. und ab Mo, 9. Nov.

Yoga für Schwangere

Ab Do, 17. Sept. und ab Do, 4. Nov.

Abenteuer Neuland - Geburtsvorbereitung

Ab Sa, 17. Okt. oder ab Sa., 5. Dez.

Rückbildungsgymnastik mit Baby

Ab Mo, 21. Sept. und ab Mo, 23. Nov.

Anmeldeschluss 3 Tage vor der Veranstaltung!

NEU: FÜR FACHPERSONAL

Termine für Weiterbildung

NEU:  SEMINARE

Livestream bequem zu Hause



SEMINARE FÜR ELTERN

Vertrauen ist die stillste Art von Mut

7. Oktober

Mein Kind ist selbstbestimmt

14. Oktober

 Trotzphase - Entdecken des eigenen Ichs

15. Oktober

Keine Angst vor Kindertränen

21. Oktober

Kindernotfallkurs - Erste Hilfe bei Babys+Kindern


7. November

Nachhaltigkeit im Alltag - Plastik vermeiden

16. November

Ich-Botschaften - Sprache, die uns verbindet

18. November

 Ich bin Ich - und das ist gut so

26. November

Kinder lieben Rituale

2. Dezember



SAM bringt dich weiter.

SAMmeltaxi Oststeiermark

Das SAMmeltaxi Oststeiermark ist seit 10. Jänner in mehr als 60 Gemeinden der Oststeiermark unterwegs. SAM ist kein klassisches Taxi, sondern schließt die Mobilitätslücke, wo Bus und Bahn nicht fahren. SAM berücksichtigt und ergänzt so den bestehenden öffentlichen Verkehr langfristig und nachhaltig. Dank SAM werden Fahrten zum Arzt, zum Einkaufen, zum Sportplatz, zur Veranstaltung uvm. ohne eigenen Pkw für alle möglich.

Schon mit 3 Euro kommst du weiter.

Schon ab 3 Euro pro Person chauffiert dich SAM von Sammelhaltepunkt zu Sammelhaltepunkt. Nahversorger, Ärzte oder Freizeiteinrichtungen sind durch die fußläufig gelegenen Sammelhaltepunkte mit SAM einfach zu erreichen. Mobilitätseingeschränkte Personen können sich bequem von Zuhause abholen lassen. Nähere Infos dazu gibt's beim Kundenservice unter 050/36 37 39 oder www.oststeiermark.at/SAM

SAM bringt Jugendliche...

- ... zu Freunden
- ... zu Veranstaltungen
- ... zum Training
- ... zur Schule
- ... zu Oma und Opa
- ... nach Hause

SAM entlastet/ersetzt das Elterntaxi

Buchungshotline: **050 36 37 38**

Kundenhotline: **050 36 37 39**

www.oststeiermark.at/SAM

SAM Card

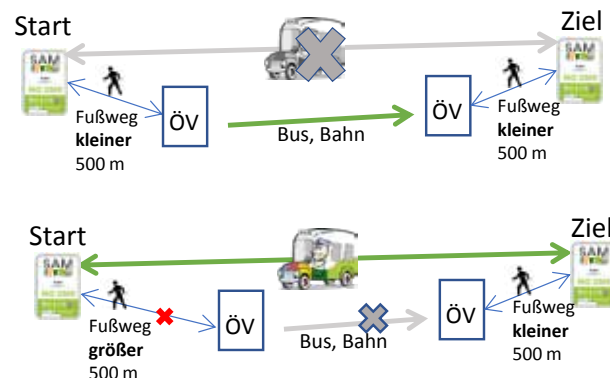
Beantrage deine **kostenlos** erhältliche SAMCard und nutze von Anfang an viele Vorteile. Einfach Bestellformular ausfüllen und unterschrieben einsenden. Nähere Infos unter www.oststeiermark.at/SAM oder beim Kundenservice unter 050/36 37 39.

Vorteile:

- SAM noch einfacher und schneller buchen
- Online-Kundenzugang inkl. Übersicht deiner Fahrten
- Bargeldlos SAM fahren, Fahrten am Monatsende mittels SEPA-Lastschrift bezahlen
- Hausabholung für mobilitätseingeschränkte Personen
- Weitere tarifliche Vergünstigungen erhalten (Gemeindetarif, Anbindung der ÖV-Knotenpunkte, ...)
- Daueraufträge für regelmäßige Fahrten einrichten

Öffentlicher Verkehr

- Eine direkte Fahrt mit SAM ist immer möglich, außer die Fahrt ist innerhalb von 30 Minuten mit schon vorhandenen öffentlichen Verkehrsmitteln zumutbar.
- Kriterien der Zumutbarkeit sind nach Vorgabe des Landes Steiermark:
 - SAM-Abfahrts- und Ankunftshaltepunkte einer Fahrt liegen innerhalb von 500 Metern zu einer ÖV-Haltestelle
 - ab 7 km Fahrtlänge fungiert SAM als Zubringer zu schon vorhandenen öffentlichen Verkehrsmitteln



Gesunde Gemeinde

gemeinsam gestalten

Babys erstes Löffelchen



Am 20. Juli 2020 besuchte Frau Hermine Reitbauer den Gemeindesaal Sinabelkirchen, um junge Eltern auf Initiative der Gesundheitskasse umfassend über das Thema Beikost im ersten Lebensjahr zu informieren. Frau Eleonora Lang vom Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde Sinabelkirchen hatte organisiert, dass dieser für frischgebackene Eltern so wertvolle Workshop neuerlich in Sinabelkirchen abgehalten werden konnte.

Ein Projekt zur Förderung des freiwilligen Engagements in der Oststeiermark:

Tu Gutes und rede darüber!



Quelle: Canva

Laut aktuellem Freiwilligenbericht des Sozialministeriums leistet fast die Hälfte der österreichischen Bevölkerung (46%) freiwillige Tätigkeiten in Organisationen und Vereinen oder im Rahmen der Nachbarschaftshilfe. Auch in der Oststeiermark tragen zahllose engagierte Menschen zu Solidarität und Zusammenhalt unserer Gesellschaft bei. Nicht nur in akuten Krisensituationen wie Unwettern oder medizinischen Notfällen, sondern in vielen Bereichen des täglichen Lebens wie der Betreuung von Kindern und älteren Menschen, im Kulturbereich oder im Umweltschutz.

Mit dem Projekt „Tu Gutes und rede darüber!“, das vom Land Steiermark (Abteilung 17, Landes und Regionalentwicklung) und der Regionalentwicklung Oststeiermark unterstützt wird, will die Chance B dazu beitragen, freiwilliges Engagement in der Oststeiermark in den Fokus zu rücken. Bestehende Initiativen sollen

Die Aktion „Plastikverschlüsse sammeln“ geht weiter...

Wenn Sie Plastikverschlüsse sammeln möchten, besteht die Möglichkeit, dass der Reinerlös kranken und bedürftigen Kindern zu Gute kommt. Die Sammlung in Sinabelkirchen wird von Frau Eleonora Lang vom Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde koordiniert. Sammelstellen in Sinabelkirchen sind der Kindergarten, die Volksschule und die Mittelschule. Informationen erhalten Sie bei Frau Eleonora Lang, Tel. 03118 2356 oder generell im Internet auf: www.stoepsel-sammeln.at

Gesunde Gemeinde Veranstaltungen

LIMA - Lebensqualität im Alter mit Frau Christine Schwarzenberger

Freitag, 02. Oktober 2020, 9.00 bis 10.30 Uhr

Freitag, 16. Oktober 2020, 9.00 bis 10.30 Uhr

Freitag, 30. Oktober 2020, 9.00 bis 10.30 Uhr
Gemeindesaal Sinabelkirchen

Beginn der Wirbelsäulengymnastik

Montag, 28. September 2020, 20.15 Uhr

Turnsaal der VS und NMS Sinabelkirchen

durch Austausch gestärkt, Freiwillige vernetzt und Strukturen in Gemeinden (weiter-) entwickelt werden. Im Rahmen des Projekts wird die Chance B mit einem vierteljährlich erscheinenden Newsletter Vereine und Initiativen der Bezirke Weiz und Hartberg-Fürstenfeld vernetzen. Aktivitäten der Vereine und Organisationen werden so sichtbar gemacht, wissenswerte Informationen und Tipps für Freiwillige geteilt und Erfahrungen ausgetauscht. Zusätzlich bietet die Chance B interessierten Gemeinden in den Bezirken Hartberg-Fürstenfeld und Weiz kostenlose Beratung zu zeitgemäßen Rahmenbedingungen für freiwilliges Engagement an. Sei es, dass eine Gemeinde Strukturen zur Förderung des freiwilligen Engagements in der Gemeinde aufbauen will, oder dass sie kleinere Projekte mit Freiwilligen umsetzen möchte.

Gemeinden, die sich für eine Beratung interessieren, sind ebenso wie Freiwillige, die eine erfolgreiche Initiative oder eine Angebot ihres Vereins, ihrer Organisation oder Pfarre über den Newsletter anderen Freiwilligen vorstellen wollen, aufgerufen sich an die Chance B unter freiwillig@chanceb.at oder Tel. 0664 60409700 zu wenden.



SV Sinabelkirchen

Sportverband Union Sinabelkirchen



**INFO
2020
2021**



[vereine.oefb.at/
SvPratscherSinabelkirchen](http://vereine.oefb.at/SvPratscherSinabelkirchen)



**Wir spielen für unser
Sinabelkirchen!**





SV Sinabelkirchen

Sportverband Union Sinabelkirchen



Liebe Fußballfans, liebe Fans des SV Sinabelkirchen!

In Sinabelkirchen wird wieder Fußball gespielt!

Nach einer turbulenten Aufwärmzeit, mit Trainerwechsel und Corona-Quarantäne, konnte unsere Mannschaft mit seinem altbewährten Trainer Bajric Amir sehr erfolgreich in die neue Saison starten. Mit Siegen gegen Kapfenstein (1:0) und dem Derbyerfolg gegen Nestelbach (3:2) konnten wir einen tollen Start hinlegen.

Umstellungen und Veränderungen gibt es nicht nur im Kader. Auch unser langjähriger Platzwart und Kantinenbetreiber, Herr Gerhard Lafer, hat nach neun Jahren seine Tätigkeiten für den Verein beendet. Ein Herzliches Dankeschön von allen! Danke Gerhard!

Wenn Sie Interesse an der Tätigkeit des Platzwartes haben oder jemanden kennen, der für diese Aufgabe geeignet ist, kontaktieren Sie mich bitte.

Großen Dank in dieser herausfordernden Zeit möchte ich an alle Sponsoren aussprechen. Danke, dass sie bereit sind, uns in dieser Zeit finanziell zu unterstützen! Vielen Dank auch den Saisonkartenbesitzern und allen Fans dafür, dass Sie uns die Treue halten. Das ist ganz wichtig für uns und stärkt uns alle! Wir wollen Sinabelkirchen auch heuer wieder gut in der Region im Fußball vertreten.

Mit großem Dank an alle und mit sportlichen Grüßen verbleibe ich wie immer

Obmann Erich Hasibar

Mobil: 0676 3137369

Die Funktionäre des Sportvereins Sinabelkirchen



Obmann
Erich Hasibar



Schriftführerin
Jennifer Ober



Obmann-Stellvertreter
Hermann Rosenberger



Schriftführerin-Stellvertreterin
Brigitte Bierbauer-Hartinger



Obmann-Stellvertreter
DI Josef Gerstmann



Sportlicher Leiter
Manfred Wolf



Kassier
Robert Wölfler



Kantinenleitung
Nadine Rominger



Kassier-Stellvertreterin
Kathrin Wilfling



Ordnerobmann
Harald Winter



Trainer
Amir Bajric



Co-Trainer
Michael Hasibar



SV Sinabelkirchen

Sportverband Union Sinabelkirchen

DER KADER - UNSERE HELDEN



Lammer David, Tormann



Kober Nico, Tormann



Ober Christopher, Mittelfeld



Ertl Manuel, Mittelfeld



Cerma Marcel, Mittelfeld



Vogl Dominik, Mittelfeld



Seidl Josef, Mittelfeld



Ackerl Patrick, Mittelfeld



Skof Angelo, Mittelfeld



Ziegler Nico, Mittelfeld



Hütter Christoph, Mittelfeld



Prem Patrick, Stürmer



Pfeifer Martin, Stürmer



Purkarthofer Julian, Stürmer



Fadinger Florian, Verteidiger



Zernig Sebastian, Verteidiger



Payr Christopher, Verteidiger



Feiertag Stefan, Verteidiger



Dohotar Christian, Mittelfeld



Tauscher Lukas, Verteidiger



Pfeifer Matthias, Verteidiger



Haidinger Paul, Mittelfeld



Buzeti Rok, Mittelfeld



SV Sinabelkirchen

Sportverband Union Sinabelkirchen

GEBIETSLIGA SÜD - MANNschaften

SV Pratscher Sinabelkirchen
 USV Siebing
 Weinburg
 Mühldorf
 Raiffeisen Pertlstein/Fehring II
 Kapfenstein
 USV Nestelbach im Ilztal
 SVU Steirerfleisch Wolfsberg
 Gnas II
 Breitenfeld
 Unterlamm
 USV Murfeld Süd

Spielplan Herbst 2020

26. 09. 2020	Sinabelkirchen - Gnas II
03. 10. 2020	Breitenfeld - Sinabelkirchen
10. 10. 2020	Sinabelkirchen - Unterlamm
17. 10. 2020	Siebing - Sinabelkirchen
24. 10. 2020	Sinabelkirchen - Weinburg
31. 10. 2020	Mühldorf - Sinabelkirchen
07. 11. 2020	Sinabelkirchen - Pertlstein

**Bitte entnehmen Sie die genauen Spielzeiten dem Internet unter:
vereine.oefb.at/SvPratscherSinabelkirchen**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und danken für Ihre Unterstützung!



Liebe Leserinnen und Leser,

die Kulinarik und das Handwerk haben sich als regionale Wirtschaftsschwerpunkte im Vulkanland sehr gut entwickelt. Produkte aus dem Vulkanland sind im wahrsten Sinne „in aller Munde“ und Handwerker werden weit über die Region hinaus nachgefragt. Aus diesen Schwerpunkten sind nun zwei Cluster entstanden, die die Kräfte der regionalen Betriebe bündeln: Der Cluster für Lebensmitteltechnologie und der Cluster Technologie und Handwerk im Steirischen Vulkanland.

Im Lebensmittelcluster dreht sich alles darum, die landwirtschaftlichen Rohstoffe in der Region zu veredeln und so die Wertschöpfung und Arbeitsplätze in der Region zu halten. Der Technologiecluster setzt sich mit nachhaltiger Unternehmenskultur für eine hohe Arbeits- und Lebensqualität ein – um die besten Fachkräfte für die Zukunft zu bekommen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten setzen sie damit ein positives Signal und verkünden: wir haben Jobs! Mehr dazu unter <https://work.vulkanland.at>

Ihr Vulkanland-Team

MuSPop Tonstudio: Band Glen Ample mit rockigem Song und Video



Wenn man Classic Rock mit modernen Einflüssen und jeder Menge Power mischt, hat man eine ungefähre Ahnung was dabei entsteht, wenn sich zwei

Steirer und ein kanadischer Schlagzeuger zu einer Band formieren. Die Debüt-Single „Don't Kill“ der Band Glen Ample (Sänger und Bassist Gabriel Loidl, Gitarrist Dani Tomschitz und Drummer Matthias Hain), findet langsam den Weg in die weite Welt. Aufgenommen wurden die E-Gitarren, Bass und Hammondorgel (RobbyTI) im Tonstudio der Privatmusikschule MuSPop, die Drums und Vocals im Hartberger Audiophil Studio. Gemastert wurde vom Starproduzenten und Tontechniker Martin Scheer (Conchita Wurst, Opus u.v.m.). Bereits mehrere Radiosender in England, Deutschland, Frankreich, Kanada, Australien, USA und Südamerika haben den Song in ihr Programm aufgenommen. Seit Ende Juni ist das aktuelle Video auf YouTube online und findet große Begeisterung bei den Musikfans.



„MEIN ZUHAUSE“ Wohnanlage Sinabelkirchen

Diese wunderschöne Wohnanlage in Sinabelkirchen 309 wurde im August 2020 fertig gestellt. Es stehen nur mehr einige Wohnungen zur Miete zur Verfügung, sollten wir damit Ihr Interesse geweckt haben, dann zögern Sie nicht uns zu kontaktieren. Wir stehen Ihnen gerne für etwaige Fragen zur Verfügung. Gerne bieten wir Ihnen auch einen unverbindlichen Besichtigungstermin nach telefonischer Vereinbarung an.

Damit Sie sich vorab noch ein besseres Bild von der Wohnanlage machen können besuchen Sie uns auf www.mein-zuhause.st

FERIENPASS 2020

Auch in diesem Sommer wurde bei uns in Sinabelkirchen trotz der besonderen Corona-Situation mit dem Ferienpaß ein wertvolles Programm für Kinder und Jugendliche organisiert. Die Idee, die dahinter steht, ist, den Kindern ihre Region und ihre Gemeinde näher zu bringen. Sie sollen erkennen, dass es auch zu Hause, in der Heimat, schön ist und es viel zu erkunden gibt. Sie sollen dazu auch die Betriebe ihrer Region kennen lernen und gleichzeitig in die Berufswelt hineinschnuppern dürfen. Gemeinderat Armin Lang schaffte es auch heuer wiederum, vielfältige Highlights in das bunte Ferienprogramm aufzunehmen. Vielen, vielen Dank an alle, die bereit waren, beim Ferienpaß aktiv mitzugestalten. Beim Kinderferienpaß bei der Familie Pauger am 27. August 2020 in Obergroßau waren dann neben einer großen Schar von Kindern auch Vertreter des Vulkanlandes dabei. Diese Ferienaktion als Idee hat seine Wurzel eben im Vulkanland, und Sinabelkirchen profitiert an dieser Mitgliedschaft immer wieder. Wie lernen anhand einfacher Dinge, wie man durch positive Motivation und viel Gemeinschaftssinn unseren Lebensraum zum Vorteil aller zukunftsfit macht. Die Kinder hatten zudem bei jedem Termin einen Heidenspaß und gespielt wurde nebenbei sowieso. Wiederum unvergessliche Tage für unsere Kinder.

Ein großer Dank an alle! Wir freuen uns alle auf den Kinderferienpaß 2021...

DI Josef Gerstmann

Diesmal nicht auf den Fotos: Tag der Technik bei 2Rad Laller.



Vollmondwanderung mit Toni Ithaler



Berg- und Naturwächtertag mit vielen Facetten



Keramikunst mit Gemeinderätin Bettina Schuster



Im Imkereibetrieb der Familie Klaindl



Tanzen für Körper und Geist



Wissenswertes über die Jagd mit Gemeinderat Lukas Groß



Köstliches Brot bei Frau Pfeifer



Kräuter und Imkerei bei Familie Hammer



„Ich werde Tischler!“



„Ich werde Friseurin!“



„Lass uns im Turnsaal übernachten!“



„Welches Musikinstrument liebst du?“



Familie Pauger erklärt uns die Natur



„Wie kommt das Öl aus dem Kürbis?“



„Ich will Feuerwehrmann werden!“



„Hast du auch schon mal so einen großen Fisch gefangen?“



„Im Friseursalon ist etwas los!“

DANKE für 10 Jahre PAPA Bridge!

Tischler, Maurer, Mechaniker, Schneider und Koch sind nur einige der 10 Berufe, die junge Mädchen und Burschen an der PAPA Bridge Berufsschule in Tansania seit bereits 10 Jahren erlernen können. In Kilema, einem sehr entlegenen Dorf am Fuße des Kilimandscharos, konnte über den Verein PAPA Bridge (**P**artnerschaft für **A**frika mit **P**ater **A**idan) allein dank Spendengeldern eine Berufsschule errichtet werden. Auch Bewohnerinnen und Bewohner von Sinabelkirchen haben in den vergangenen Jahren mit Spenden dazu beigetragen, diesen großen Erfolg möglich zu machen, denn bis heute haben es bereits über 1000 Schülerinnen und Schüler geschafft, eine Berufsausbildung zu erhalten. Daher ergeht ein großes Dankeschön an alle unterstützenden Bewohnerinnen und Bewohner von Sinabelkirchen! Durch diese Hilfe wird bewirkt, dass Jugendliche in Tansania ihr Leben zu Hause führen können, ohne ihre Heimat verlassen zu müssen. Information und Spendenmöglichkeit: www.papabridge.com



Abschlussfeier der Absolventinnen und Absolventen an der PAPA Bridge Berufsschule, Dezember 2019
Claudia Schanes

Drei Fragen an Frau Paulina Haushofer Massage by Paula



Karina Wrobel-Ciz und Paulina Haushofer

Seit wann haben Sie Massage by Paula in Sinabelkirchen eröffnet und was bieten Sie an?

Wir haben im letzten Jahr im November eröffnet. Wir bieten verschiedene Massagen an, wie zum Beispiel Heilmassage, Thai Yoga Massage, Hot Stone Massage, Holistic Pulsing, Narbenentstörung, Lymphdrainage, Migränebehandlung und in naher Zukunft auch EMS Training.

Welche Motivation steckt hinter Massage by Paula?

Zufriedenheit der Kundinnen und Kunden, Patientinnen und Patienten! Es ist einfach schön, wenn man positiven Rückmeldung bekommt, und das gibt uns die Kraft, den Menschen weiter zu helfen.

Was gefällt Ihnen an der Marktgemeinde Sinabelkirchen?

Es gefällt uns sehr gut, dass der Bürgermeister und sein Team sich um jeden einzelnen Betrieb und die Entwicklung der Gemeinde bemüht.

Drei Fragen an Frau Barbara Pfeifer, Friseurin

Seit wann haben Sie Ihr Gewerbe angemeldet und was bieten Sie an?

Ich habe seit September mein Friseurgewerbe angemeldet und biete sämtliche Dienstleistungen im Bereich Damen-, Herren-, und Kinderfrisuren an. Frau Monika Grasser bot mir an, ihren Friseursalon im Ortszentrum von Sinabelkirchen mit ihr zu teilen, und ich freute mich über diese Gelegenheit, für die ich sehr dankbar bin. Ich bin montags, dienstags, donnerstags und samstags im Salon.

Frau Monika Grasser ist mittwochs und freitags für Sie da.

Welche Motivation steckt hinter Ihrem Gewerbe?

Menschen zu verschönern und glücklich zu machen, ist für mich die größte Motivation. Aber auch die persönlichen Gespräche mit den Kundinnen und Kunden sind eine Bereicherung in meinem Leben.

Was gefällt Ihnen an der Marktgemeinde Sinabelkirchen?

Hier kann ich mich verwirklichen und kehre zu meinem Ursprung zurück. Ich freue mich jetzt schon „DICH“ von der Marktgemeinde Sinabelkirchen begrüßen zu dürfen.

Bitte um telefonische Terminvereinbarung!

Eure Barbara Pfeifer,

Tel. 0664 3122023, Sinabelkirchen 72, 8261 Sinabelkirchen



Bürgermeister Emanuel Pfeifer gratulierte Frau Barbara Pfeifer zur Eröffnung am 07. September.

Massage by Paula

Heilmassage, Thai Massage
Lymphdrainage, Narbenentstörung
Hot Stone, Holistic Pulsing (NEU!)
Migränebehandlung, Moorpackungen
Rückengymnastik, Stretching, Pilates

Paulina Haushofer
Großwilfersdorf 234
0664/1486393

Karina Wrobel
Sinabelkirchen 107
0664/5672784

Drei Fragen an Tischlermeister Martin Teuschler - Tischlerei Pfeifer KG



Seit wann hast du die Tischlerei Pfeifer übernommen und was sind die Schwerpunkte deiner Arbeit?

Diese renommierte Tischlerei habe ich heuer im Sommer mit 1. Juni übernommen. Den tadellos geführten Betrieb kannte ich in- und auswendig, weil ich bereits seit 2001 hier tätig war. Wir sind Komplett-

einrichter und machen alles, was die Kundinnen und Kunden wünschen: vom Badezimmer bis zum Schlafzimmer, von der Küche bis zum Wohnzimmer, von einem einzelnen maßgefertigten Kästchen bis zu ganzen Raumgestaltungen. Auch Fußböden und Innentüren gehören dazu.

Welche Motivation steckt hinter der Tischlerei Pfeifer?

Es ist mir eine richtige Freude in 3D zu planen, dann das Material zu verarbeiten und zu guter Letzt die fertigen Produkte zu liefern bzw. zu montieren. Am schönsten ist es mit dem natürlichen Rohstoff Holz zu arbeiten; wenn aus rohem, wertvollem Holz ein veredeltes Möbelstück wird. Wir arbeiten auch mit der Zirbe. Sie ist einzigartig in der Holzstruktur und lässt einen nachhaltig gut schlafen, was der Gesundheit besonders gut tut. Der Rohstoff Holz ist sehr vielfältig, weshalb er sich gut mit vielen verschiedenen Materialien wie Glas, Metall, Stoffen usw. kombinieren lässt. Somit entstehen immer wieder neue individuelle Arbeiten. Mein Ziel ist es, dass meine Kunden auf lange Sicht eine große Freude mit ihren neuen Produkten haben.

Was gefällt dir an der Marktgemeinde Sinabelkirchen?

Sowohl für mich als Unternehmer, als auch als junger Familienvater ist Sinabelkirchen ideal. Natürlich fühle ich mich hier wohl, weil es meine Heimat ist. Die Marktgemeinde entwickelt sich auch ständig weiter. Die Lage, die gesamte Infrastruktur, das Freizeitangebot – all das macht Sinabelkirchen lebenswert. Ich möchte nicht, woanders meinen Lebensmittelpunkt haben!

Tischlerei Pfeifer KG, 8261 Sinabelkirchen, Gnies 150, Tel. 0664 8660884, www.pfeifer.st

Das ideale Weihnachtsgeschenk: Gutscheine der Sinabelkirchner Wirtschaft

Liebe Wirtschaftstreibende in Sinabelkirchen!



Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass es in Sinabelkirchen die Möglichkeit gibt, als Dankeschön für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Kundinnen und Kunden etc. besonders zur Weihnachtszeit Einkaufsgutscheine der

Sinabelkirchner Wirtschaft zu verschenken.

In Zeiten der Corona-Pandemie, in denen größere Firmen sich überlegen, ob sie eine Betriebsweihnachtsfeier abhalten oder nicht, ist es eine Möglichkeit, über die Wertschätzung der regionalen Wirtschaft ein sinnvolles Geschenk weiterzugeben. Das stärkt die Wirtschaft in Sinabelkirchen, und es stärkt den regionalen Gedanken. Sie bekommen die Einkaufsgutscheine in den beiden Banken Raiffeisenbank und in der Sparkasse im Gewerbepark Untergroßau.

Der Gutschein kann in allen gekennzeichneten Betrieben der Marktgemeinde Sinabelkirchen eingelöst werden. Falls Sie als Betrieb auch Mitglied werden möchten, damit der Gutschein auch bei Ihnen eingelöst werden kann, wenden Sie sich bitte an den Verein Sinabelkirchner Wirtschaft für dich:

Vereinsobmann Paul-Peter Höfler Tel. 03118 2292

Obmann-Stellvertreter

DI Josef Gerstmann 0664 5337345

Schriftführerin Kristina Pallitsch Tel. 0650 8809316

DI Josef Gerstmann

Fotoecke:

Riesenkürbis in Sinabelkirchen

Bernhard Obermaier und seine Familie im Ortszentrum von Sinabelkirchen freuen sich heuer über eine besondere Ernte. Da staunten sie nicht schlecht, als sie den Riesenkürbis im Garten entdeckten. Grund



genug, diese besondere Laune der Natur mit den Leserinnen und Lesern der Gemeindezeitung zu teilen. Danke!



Gemeinderatssitzung vom 10.06.2020

Verordnung zur Gestaltung von Freiflächen und Einfriedungen

Vom Gemeinderat wurde beschlossen, dass in die bestehende Verordnung zur Gestaltung von Freiflächen und Einfriedungen 2019 (rechtskräftig seit 15.04.2019) der § 3a „Ausnahmebestimmungen für Restflächen bei Bauführungen“ eingefügt wird.

Einrichtung eines Corona-Solidaritätsfonds

Der Antrag über die Einrichtung eines Corona-Solidaritätsfonds zur Unterstützung von unverschuldet in eine finanzielle Notlage geratenen Personen wurde an den Familien- und Sozialausschuss der Gemeinde weitergeleitet.

Petition Förderung Vereine und Veranstaltungen

Der Antrag „Hilfspaket zum Erhalt des steirischen Vereinswesens sowie zur gezielten Förderung von Veranstaltungen im Rahmen der Volkskultur“ (Petition an den Landtag Steiermark und die steirische Landesregierung) wurde abgelehnt.

Gemeinderatssitzung vom 27.08.2020

Kassenstärker

Aufgrund der Corona-Krise und der Empfehlung des Landes wird der zur rechtzeitigen Leistung von Zahlungen erforderliche Kassenstärker um € 600.000,- erhöht.

Der zusätzliche Kontokorrentkredit wurde an die Raiffeisenbank Gleisdorf vergeben.

Flächenwidmungsplan-Änderung

Die Flächenwidmungsplan-Änderung 5.24 „Arnwiesenberg-Fünffing“, geringfügige Erweiterung des Baulandes, wurde beschlossen.

Wegvermessung

Für die Weganlage, Wegprojekt „FTG GesmbH“, Grundstück 1851/2 in der KG Gnies, wurde die Endvermessung vorgenommen. Auf Grundlage des Teilungsplanes GZ: 11643/18 vom 07.04.2020 der Permann & Schmaldienst Vermessung ZT GmbH, wird die grundbücherliche Durchführung nach § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz beantragt.

Wegvermessung

Für die Weganlage, Wegprojekt Grundstück 912/1, in der KG Unterrettenbach, wurde die Endvermessung vorgenommen. Auf Grundlage des Teilungsplanes GZ: 12704-1/20 vom 06.04.2020 der Permann & Schmaldienst Vermessung ZT GmbH, wird die grundbücherliche Durchführung nach § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz beantragt.

Tarife ganztägige Schulform

Die Tarife für die ganztägige Schulform (Nachmittagsbetreuung) werden ab September 2020 wie folgt geändert:

1 Tag	bisher € 11,-	ab September 2020	€ 12,-
2 Tage	bisher € 22,-	ab September 2020	€ 24,-
3 Tage	bisher € 33,-	ab September 2020	€ 36,-
4 und			
5 Tage	bisher € 44,-	ab September 2020	€ 48,-
Einzelne			
Stunde	bisher € 5,50	ab September 2020	€ 6,-

Klimaschutzmaßnahmen

Der Antrag über die zur Verfügungstellung von Mitteln des Bundes und Landes für die Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen wurde zur Ausarbeitung von Vorschlägen an den Umweltausschuss weitergeleitet.

Österreichisches Bundesheer
Kommando Streitkräftebasis

DER ENTMINUNGSDIENST
INFORMIERT

Bei Auffinden von Kriegsrelikten

ACHTUNG!
NICHT BERÜHREN
GEFAHR!

VERSTÄNDIGEN SIE
SOFORT DIE POLIZEI
UNTER 133

WIR SCHÜTZEN ÖSTERREICH.

UNSER HEER

Verstöße gegen das Melderecht im Fokus



Nachdem in der Juniausgabe der Gemeindezeitung ein Bericht erschienen war, in welchem über das Melderecht aufgeklärt wurde, kamen bereits einige Bewohnerinnen und Bewohner, die das bisher nicht

getan hatten, der Aufforderung nach, sich ordnungsgemäß anzumelden bzw. umzumelden. Der tatsächliche Aufenthaltsort ist ein eindeutiges Indiz dafür, dass das Melderegister zu berichtigen ist. Je nach Lebensmittelpunkt ist zwischen einem Hauptwohnsitz und einem Nebenwohnsitz zu unterscheiden.

Es wird festgehalten, dass die Rechtsnatur des Meldegesetzes darauf abzielt, im Melderegister zu dokumentieren bzw. abzubilden, an welchem Wohnort sich ein Mensch *wirklich* regelmäßig aufhält und seinen Lebensmittelpunkt begründet hat. Die historische Bedeutung des Melderegisters wurzelt in der Relevanz für die Sicherheitsverwaltung.

Es wird nochmals an alle Meldepflichtigen und Unterkunftgeber gleichermaßen appelliert, eine erfolgte Unterkunftnahme ordnungsgemäß im Meldeamt zu melden, widrigenfalls Verwaltungsstrafen vorgesehen sind.

Was steht im Meldegesetz?

Die Meldepflicht ist in § 3 Abs. 1 Meldegesetz 1991 idgF enthalten: „Wer in einer Wohnung Unterkunft nimmt, ist innerhalb von drei Tagen danach bei der Meldebehörde anzumelden.“

Besondere Pflichten treffen aber auch den Unterkunftgeber. Unterkunftgeber ist der Hauseigentümer bzw. Vermieter. In § 8 Abs. 2 Meldegesetz 1991 idgF ist geregelt: „Hat der Unterkunftgeber Grund zur Annahme, dass für jemanden, dem er Unterkunft gewährt oder gewährt hat, die Meldepflicht bei der Meldebehörde nicht erfüllt wurde, so ist er verpflichtet, dies der Meldebehörde binnen 14 Tagen mitzuteilen.“

Es sind sowohl für Meldepflichtige, als auch für Unterkunftgeber die Verhängung von Verwaltungsstrafen bei Verstößen gegen die Meldepflicht normiert.



Förderungen von Bund und Land ab sofort abrufbar

Das Land Steiermark und der Bund veröffentlichten ihre Förderprogramme für

den Umstieg auf erneuerbare Energien. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Das Land Steiermark stellt 4 Mio. zur Verfügung, der Bund ganze 155 Mio. Euro!

Was wird gefördert?

- Für die Umstellung von Öl, Kohle oder Gas auf ein klimafreundliches Heizsystem gibt es vom Bund max. Euro 5.000 („Raus-aus-Öl“-Bonus“) und vom Land Steiermark max. Euro 3.700.
- Thermische Solaranlagen werden vom Bund mit max. Euro 700 gefördert und vom Land Steiermark mit max. Euro 150/m².
- Gefördert wird ebenso die Errichtung von Photovoltaikanlagen. Euro 250/kWp werden vom Bund zur Verfügung gestellt.
- Eine attraktive Fördermöglichkeit besteht für die thermische Sanierung: Max. Euro 9.000 pro Antrag fördert der Bund im Rahmen der Sanierungsoffensive. Vom Land gibt es zusätzlich einen 15%igen Direktzuschuss oder einen 30%igen Annuitätenzuschuss.

Die Landesförderungen sind mit den Bundesförderungen (z.B. Raus aus Öl) kombinierbar. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Lokalen Energieagentur – LEA GmbH unter der Telefonnummer 03152 8575-500 bzw. per E-Mail an: office@lea.at

Fundgegenstände

Im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen (Fundamt) werden regelmäßig Fundsachen abgegeben. Wir ersuchen Sie, sich während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen (Tel. 03118 2211) zu melden, wenn Sie etwas verloren haben.

Lfd. Nr.: 16/2020

Fundgegenstand: 1 goldener Ring

Fundort: Parkplatz Sparmarkt Pratscher

Datum der Auffindung: 12.09.2020

Lfd. Nr.: 13/2020

Fundgegenstand: 1 schwarze Kette mit Anhänger

Fundort: Parkplatz vor dem Marktgemeindeamt Sinabelkirchen

Datum der Auffindung: 06.08.2020

Lfd. Nr.: 12/2020

Fundgegenstand: 1 Puch-Damenfahrrad

Fundort: Gnies, Pernaueg

Datum der Auffindung: 17.07.2020

Lfd. Nr.: 9/2020

Fundgegenstand: 1 Brille, schwarz

Fundort: Sparmarkt Pratscher

Datum der Auffindung: 09.07.2020



Neuer Gemeindetraktor



Bei der Firma KFZ Timischl in Untergrößau wurde ein neuer Schmalspurtraktor der Marke Case, Typ Quantum 100N als Ersatz für unseren acht Jahre alten Kubota Traktor angeschafft. Genauso wie das Vorgängerfahrzeug verfügt der neue Traktor über ein breites Frontmäherwerk samt 1.500 Liter fassenden Gras- und Laubfangkorb mit Hochentleerung. Wir wünschen unseren Kollegen im Außendienst viel Freude mit dem neuen Arbeitsgerät und eine stets gute und sichere Fahrt.

Unser Kubota M7040 wird demnächst aus dem Dienst ausgeschieden und steht sodann samt Frontmäherwerk, Fangkorb, Absaugung sowie extra breiter Rasenbereifung zum Verkauf. Anfragen dazu richten Sie bitte telefonisch an Tel. 03118 2211-19 oder via E-Mail an: dominik.winter@sinabelkirchen.gv.at

Egelsdorf: Gansleit'n



Ein Zwei-Jahres-Projekt startete in Egelsdorf. Es wurde mit der Generalsanierung der Gansleit'n begonnen. Diese bekommt nicht nur eine neue Asphaltdecke, sondern es wird auch das komplette Entwässerungssystem erneuert. Die kontrollierte Entwässerung ist hier aufgrund extremer Niederschläge besonders wichtig.

Hochwasserschutz Egelsdorf



Im Sommer 2020 konnte Geschichte in der Katastralgemeinde Egelsdorf geschrieben werden. Das Hochwasserschutzprojekt in Egelsdorf konnte fertig gestellt werden. Neben dem Rückhaltebecken beim Gansleitengraben wurden auch die seit mehreren Jahren geplanten Sicherungsmaßnahmen im Bereich zum Ilzbach mit tatkräftiger Unterstützung der Landesbauabteilung umgesetzt. Ein großer Teil der Bevölkerung von Egelsdorf wird jetzt durch beeindruckende Hochwasserschutzanlagen vor unkontrollierten Wassermassen geschützt.



Außen- und Spielanlage des Kindergartens



Pünktlich zum Beginn des neuen Kindergartenjahres war die komplette Neugestaltung der Außen- und Spielanlage des Kindergartens Sinabelkirchen fertig. Viele der alten Spielgeräte hatten schon mehr als 25 Jahre auf dem „Buckel“ und konnten daher den aktuellen Anforderungen an Kinderspielgeräte auch nicht mehr gerecht werden. Viel



Mühe und Detailarbeit wurden in die gesamte Konzeption unter starke Einbindung pädagogischer Gesichtspunkte gelegt, um das bestmögliche Ergebnis für unsere Kinder zu erzielen. Das gesamte Kindergarten team war im Rahmen von Workshops in die Planung involviert. Auf die Kindergartenkinder warten moderne, ökologische Spielgeräte aus Robinienholz ohne chemische Imprägnierung.

Neuer Kreisverkehr im Gewerbepark Untergroßau



Im Sommer 2020 konnte das neue Verkehrskonzept für den Gewerbepark Untergroßau samt Erweiterungen der dort bestehenden Gehwege umgesetzt werden. Ein neuer Kreisverkehr mit definierten Fußgängerquerungen sorgt fortan für mehr Sicherheit an diesem hochfrequentierten Ort in unserer Marktgemeinde Sinabelkirchen.

Was uns gefällt

Im Wald zwischen Sinabelkirchen und Kaiserberg laden seit der Errichtung des Gehweges mit Beleuchtung viele Bänke zum Verweilen ein. Bisher war der Weg von Gepflegt Wohnen zur ersten Bank im Wald allerdings gar so lang! Die Marktgemeinde Sinabelkirchen schuf Abhilfe, und der Gemeindebedienstete Peter Hofer stellte eine zusätzliche Bank in der Nähe von Gepflegt Wohnen auf. Die Bewohnerinnen und Bewohner, wie hier Frau Anna Eibl, und ihre Gäste freuen sich darüber.



Familienpatenschaften – ein Beitrag zur familienfreundlichen Gemeinde



Quelle: Chance B

Die Familienpatinnen und Familienpaten der Chance B unterstützen junge Eltern seit vielen Jahren kostenlos. Nach einer Projektpause während des Lockdowns im Frühling sind seit Juli die Patinnen und Paten wieder im Einsatz. Für ein halbes Jahr kommen sie rund drei Stunden wöchentlich in die Familie und begleiten Kinder im Alter bis zu 12 Jahren. Sie verbringen Zeit mit den Kleinen, sorgen für Abwechslung im Alltag und entlasten deren Eltern.

Gründe, warum es in einer Familie vorübergehend helfende Hände braucht, gibt es viele: die Geburt eines weiteren Kindes, die saisonale Arbeitsbelastung am Hof, Kinder, die ein bisschen mehr Aufmerksamkeit einfordern, oder weil im Moment Mamas Puste einfach raus ist.

Das Angebot kann von allen Eltern in der Marktgemeinde Sinabelkirchen kostenlos in Anspruch genommen werden. Wenn eine Patenschaft genau das Richtige für Ihre Familie ist, warten zahlreiche Patinnen und Paten darauf, eine Familie begleiten zu dürfen. Aber auch Menschen jeden Alters, die ein paar Stunden Zeit in Kinderlachen investieren möchten, werden gebraucht. Um als Familienpatin/Familienpate aktiv zu werden, sind keine Vorkenntnisse nötig. Die Liebe zu Kindern und die Bereitschaft diese für einen begrenzten Zeitraum zu begleiten, sind ausreichend. Vor ihrem Einsatz werden Patinnen und Paten geschult, sie sind versichert und können an zahlreichen Austausch- und Weiterbildungsveranstaltungen teilnehmen.

Interessiert? Die Chance B freut sich auf deine Kontaktaufnahme: freiwillig@chanceb.at oder Tel. 0664 60409700



Der Herbst zieht in das Land, die Parlamentsferien sind vorbei. Dies bedeutet, dass zahlreiche gesetzliche Neuregelungen geschaffen werden. In diesem Beitrag werde ich das Thema „Hassposting im Internet bzw. auf Plattformen“ beleuchten, zumal es in diesem

Bereich massive Verschärfungen geschaffen werden. Naturgemäß kann diese Thematik in diesem Rahmen nur ansatzweise und nicht umfassend dargestellt werden.

Was ist unter Internet-Plattform zu verstehen?

Internetplattformen sind in Ihren Erscheinungsformen mannigfaltig. Gemein haben sie alle, dass die Möglichkeit besteht, mit persönlich Unbekannten zu kommunizieren. Die Bekanntesten sind facebook, twitter, whatsapp, instagram etc.. Es gibt jedoch eine Vielzahl kleinerer Plattformen, die zu bestimmten Interessengebiete beispielweise gesundheitlicher oder sportlicher Natur u.v.m. eingerichtet wurden.

Was ist ein Hassposting?

Stark vereinfacht ausgedrückt, ist das ein Beitrag, welcher von den jeweiligen Internetnutzern/ Internetnutzerinnen an die Plattform gesendet wird und rassistische Aussagen und/oder auch beleidigende, herabwürdigende Äußerungen enthält. Der Inhalt des Beitrages zielt dezidiert darauf ab, eine bestimmte Gruppe oder einen Einzelnen zu diffamieren.

Kann ein Beitrag auf Internetplattformen eine gerichtlich strafbare Handlung sein?

Ja, wenn es z.B. die Kriterien der Verhetzung gemäß § 283 StGB erfüllt. Das ist dann der Fall, wenn der Beitrag zum einen zu Gewalt oder Hass gegen Personen aufgrund ihrer Religionszugehörigkeit, Nationalität, ethnischer Zugehörigkeit, Weltanschauung, sexueller Orientierung oder Hautfarbe ermutigt bzw. aufstachelt. Auch herabsetzendes oder verächtlich machendes Beschimpfen von religiösen oder ethnischen Gruppen erfüllen diesen Tatbestand, ebenso Beiträge, die gerichtlich festgestellte Völkermorde oder Kriegsverbrechen verharmlosen oder leugnen sowie zum anderen einem Empfängerkreis ab 30 Personen zugänglich sind.

Die Strafdrohung hängt von der Anzahl des erreichten Personenkreises ab.

In diesem Zusammenhang ist insbesondere zu beachten, dass sich nicht nur die Verfasser eines derartigen Beitrages strafbar machen, sondern allenfalls auch

jene, die einen solchen Beitrag teilen, sohin weiteren Personen zugänglich machen und auch jene, die einen derartigen Beitrag „ liken“, also dem Beitrag ein „Gefällt mir“ hinzufügen.

Nicht strafbar ist das Teilen von Hasspostings im Sinne von Aufklärung und kritischer Gegenrede. Die kritische Gegenrede und damit die inhaltliche Ablehnung des geteilten Postings muss sehr deutlich und unmissverständlich verfasst sein.

Durch hetzerische Internetbeiträge oder Beschimpfungen im Internet können auch andere Straftatbestände erfüllt werden, beispielsweise Üble Nachrede (§ 111 StGB), Beleidigung (§ 115 StGB), Verleumdung (§ 297 StGB), Kreditschädigung (§ 152 StGB) oder Cyber-Mobbing (§ 107c StGB). Diese können natürlich auch schadenersatzrechtliche Konsequenzen haben.

Mit den anstehenden gesetzlichen Neuerungen werden die Strafraumen für die Betreiber der Internetplattformen erhöht, weiters sollen sich Betroffene, deren Persönlichkeitsrechte durch derartige Internetbeiträge verletzt wurden, sich mittels eines dafür vorgesehenen Formblattes auch direkt an das Gericht wenden können. Es ist nunmehr vorgesehen, dass das Gericht Erhebungen zur Ausforschung der Verfasser von Hasspostings, die in vielen Bereichen anonymisiert auftreten, zu unternehmen hat. Die Neuerungen sehen auch eine Reduktion des Prozesskostenrisikos bei Privatanklagedelikten vor. Ziel der Reform ist es, Betroffenen den Zugang zur gerichtlichen Abhilfe zu erleichtern.

Aufgrund der Ausführungen könnte der Eindruck entstehen, dass eine kritische Äußerung auf einen Internetbeitrag nicht mehr erlaubt sei und damit die Meinungsfreiheit eingeschränkt wäre. Dies ist m.E. nicht der Fall, zumal eine sachlich formulierte Kritik, die vorhin erwähnten Tatbestände nicht erfüllt. Als Verfasser eines Internetbeitrages darf man sich wiederum nicht immer nur Applaus erwarten.

Ich hoffe, ich konnte durch meinen Beitrag Ihr Problembewusstsein schärfen. Für Fragen zu diesem Thema oder anderen Themenbereichen stehe ich Ihnen an den Gemeindesprechtagen sowie auch außerhalb dieser in meiner Kanzlei gerne zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen einen bunten Herbst in Gesundheit und verbleibe mit besten Grüßen
Mag. Karl Fladerer



Unsere Erde ist zu einer Plastikmülldeponie geworden

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie werden im folgenden Artikel ungewohnt scharfe Formulierungen lesen. Aber die Dinge, die da beschrieben werden, sind in Wirklichkeit so brutal, unmenschlich und grausam, dass sie das geschriebene Wort noch übertreffen. Dieses Problem ist sehr vielschichtig. Ich nehme daher nur den Plastikabfall heraus, dessen „Behandlung“, so wie wir es machen, zu den größten Umweltverbrechen gehört, die wir Europäer uns bisher geleistet haben und noch immer leisten. Es geht um die europäische Müllentsorgung, bei welcher der Haus- und Industriemüll nach Ostasien exportiert wird. Bis 2018 hat China 45% des weltweiten Plastikmülls aufgenommen, jetzt aber die Einfuhr eingestellt. Daher werden jetzt andere Länder beglückt.

Noch ein paar Zahlen:

100.000 Tonnen Plastikabfall landen jedes Jahr aus deutschen Haushalten in Malaysia.

686.000 Tonnen hat Malaysia von Jänner bis Dezember 2018 aus Europa und den USA importiert.

Das heißt: Wir liefern unseren Konsumdreck frisch und fröhlich in Länder, die nicht einmal in der Lage sind, ihren eigenen Abfall ordentlich zu entsorgen. Daher wird dort illegal vergraben und verbrannt, was das Zeug hält. Wie machtlos unsere Politiker sind, sehen wir daran, dass alle, aber wirklich alle Volksvertreter dem Treiben tatenlos und schweigend zusehen, um sich ja nicht mit der Industrie zu verfeinden oder Wähler zu verlieren.

Abschließend ein Beispiel wie wir Europäer handeln: *Stellen sie sich vor, sie hätten ein kleines ärmliches Haus (Malaysia) und neben ihnen baut sich der Nachbar (Europa) ein prächtiges Haus, das jeglichen Komfort bietet, spart sich aber die Kosten für ein WC und die nötige Kläranlage. Daher kommt er zu ihnen und sagt: „Ich werde ab jetzt dein WC benutzen und zahle dafür!“*

Das heißt im Klartext: Wir Europäer konsumieren uns zwar zu Tode, aber für die Entsorgung der Abfälle im eigenen Land wollen wir kein Geld ausgeben. Wir kaufen Berge von Handys, TV-Geräten, Radios, Waschmaschinen und Mixern. Wenn sie aber kaputt sind, liefern wir sie nach Afrika zur Entsorgung. Wir produzieren Unmengen von unnötigem Plastik. Für jeden Apfel, jeden Nassrasierer, jede Taschenlampe, jede Batterie haben wir eine eigene Plastikverpackung. Den entstandenen Abfall schicken wir nach Malaysia, Indien oder Indonesien, und regen uns noch furchtbar auf, wenn „unser“ Abfall auf den dortigen Deponien brennt, zum Himmel stinkt und die Luft verpestet.

Den Vogel hat aber die deutsche Kanzlerin, Frau Merkel, abgeschossen. Sie hat, obwohl sie, überspitzt formuliert, die Schutzpatronin der deutschen Waffen, Maschinen und Autoindustrie ist, das Mädchen Greta Thunberg empfangen, mit Lobesworten überhäuft und geehrt. Geht's noch verlogener?

Josef Rosenberger

Tierlieb

8,9 Millionen ÖsterreicherInnen behaupten, sie seien tierlieb. Das glauben Sie wirklich. Vielen unserer Haustiere, bevorzugt Hunden und Katzen, geht es ja auch sehr gut und sie werden wahrhaftig geliebt und als Familienmitglieder gesehen.

Pech nur, wenn man als Schwein, Rind, Schaf oder geflügelt auf diese, unsere Welt kommt. Da gibt es keine Tierliebe mehr. Diese Arten/Rassen werden gequält, ihrer Nahrung beraubt und getötet. Besonders grausam sind aufgespießte Ferkel. Lieber Mensch, Ferkel sind Babys, die ihr der Mutter entrissen und malträtiert habt.

Tiere haben die gleichen Gefühle wie wir, sie spüren denselben Schmerz, sie haben die gleichen Organe, sie sind intelligent und lieben ihre menschlichen und tierischen Familien/Kinder. Lieber Mensch, stell dir vor, du würdest sofort nach der Geburt den Frauen die Kinder entreißen, sie aufspießen und essen. Welch Aufschrei ginge durch die Bevölkerung. Wenn aber Mensch und Tier denselben Schmerz fühlen, warum ist der Mensch dann zu diesen Gräueltaten fähig?

Leid also auf allen Seiten. Die Tiere gequält und getötet, der Mensch unnötig ungesund ernährt und die Umwelt belastet. Nicht nur durch die, über 400 Seiten fassende China Studie (20-jährige Studie mit 10.000 TeilnehmerInnen), von den Medizinern und Wissenschaftlern Colin und Thomas Campbell bewiesene, gesündeste Lebensweise ist die, der vollwertigen, natürlich veganen Kost. Hierzu empfehle ich auch den Bestseller von Ernährungswissenschaftler Niko Rittenau: „Vegan Klischee Ade“.

Ich wünsche mir so sehr eine tierleidfreie, tierliebe Welt und mehr Mitgefühl und Gesundheit für die Menschheit.

Wer mich kontaktieren möchte, darf sich gerne an die Gemeinde wenden. Ich melde mich dann bei den am Austausch Interessierten.

Eine Tierfreundin

(Name und Adresse im Marktgemeindeamt bekannt.)

Gut zu wissen!

Das Laufen lassen des Motors beim Auto/LKW/Traktor ist verboten und wird mit Verwaltungsstrafe geahndet. Das Parken auf Behindertenparkplätzen für Menschen ohne Behinderung ist ebenso strafbar.

(Name und Adresse im Marktgemeindeamt bekannt.)

Bernhard Lampl – Freundlichkeit als Erfolgsmotor!

Stellst du dich unseren Leserinnen und Lesern vor?

Mein Name ist Bernhard Lampl und ich bin seit mittlerweile 27 Jahren ein Teil unserer wunderschönen Marktgemeinde Sinabelkirchen. Ich war mehr als 10 Jahre im Landeskrankenhaus Graz tätig, bis ich mich 2018 beruflich verändert habe. Mit der Abendmatura, die ich im Jahr 2017 abgeschlossen habe, haben sich immer neue Möglichkeiten in meinem Leben ergeben. Mittlerweile habe ich eine Catering-Firma und bin in St. Ruprecht beim Sparmarkt als Marktleiter tätig. Ein großes Dankeschön an Johann Pratscher für das entgegengebrachte Vertrauen, mit ihm als Partner gemeinsam arbeiten zu dürfen.



Seit wann gibt es Bernis Catering?

Mein Catering gibt es seit 2018.

Wer ist der Koch in deinem Unternehmen und wo wird gekocht?

Grundsätzlich wird alles von mir gekocht und vorbereitet. Jedoch unterstützt mich Richard Ruschka immer wieder, dem ich auch ein großes Danke sagen möchte. Vorbereitet wird alles in Sinabelkirchen in der Sport- und Kulturhalle, wo eine tolle Küche zur Verfügung steht.

Was tust du, wenn dir oder deinem Koch eine Speise misslingt?

Gelingt etwas nicht, esse ich es selber!

Was war bisher der schönste Erfolg für dich?

Der größte Erfolg ist, wenn ich nach einem gelungenen Catering in die strahlenden Gesichter schaue und es meinen Gästen gemundet hat.

Steckbrief: Bernhard Lampl

Geboren am 23.07.1993,
in einer Beziehung, gelernter Koch,
Hobbies: Fußball spielen, Tennis spielen, Zeit mit
meinen Lieben verbringen

Wie wirkte und wirkt sich die Corona-Krise auf dein Catering aus?

Covid-19, ein schwerer Brocken für alle, aber wir Unternehmer werden es meistern und das Beste daraus machen. Positiv in die Zukunft schauen!

Was ist das Besondere an deinem Catering?

Ich glaube, das besondere ist einfach der persönliche Zugang zu mir. Von der Planung bis zur Umsetzung des Caterings bin ich dabei.

Wenn du dich für ein Menü bei einer Traumhochzeit entscheiden solltest, welches würdest du anbieten?

Vorspeise: Steirische Vulkanlandvariation

Suppe: Spargelcremesuppe

Hauptgang: Lungenbratensteak mit Pfeffersauce, Kohlsprossen und Herzoginkartoffeln

Dessert: Natürlich die Hochzeitstorte

Im Jahr 2019 hast du zum ersten Mal den Riesenflohmarkt in Sinabelkirchen organisiert, der dieses Jahr leider nicht stattfinden konnte. Was sind deine diesbezüglichen Pläne für 2021?

Der erste Riesenflohmarkt im Juni 2019 war ein unglaublicher Erfolg, leider durch Covid-19 musste er im Jahr 2020 zweimal verschoben werden und durfte dann durch die derzeitigen Auflagen nicht stattfinden. Dennoch plane ich schon 2021 einen noch größeren Riesenflohmarkt in Sinabelkirchen zu veranstalten. Ich freue mich bereits auf euren Besuch, ob als Aussteller/-in oder Gast!

Abschließend eine allgemein gehaltene Frage: Was ist dir wichtig?

Ich bedanke mich bei euch allen für das entgegengebrachte Vertrauen in meine Person. Ich wünsche euch alles Gute, viel Gesundheit und vielen Dank für das tolle Interview an Bürgermeister Emanuel Pfeifer und Mag. Marlies Gauster!

Vielen Dank für das Interview.

Dorfgemeinschaft Untergroßau

Im Juni beging Herr Bernhard Eichinger aus Untergroßau seinen 60. Geburtstag. Ein guter Grund für die Dorfgemeinschaft Untergroßau mit ihm zu feiern. In der Früh wurde Bernhard Eichinger bereits auf Initiative der Dorfgemeinschaft bei Radio Steiermark durchgesagt; allerdings hob er leider nicht ab! Wenig später stand die versammelte Dorfgemeinschaft vor seiner Haustür, um zu gratulieren. Während er dann von Mario Friedl auf Einkaufstour mitgenommen wurde, stellte die Dorfgemeinschaft auch noch einen Geburtstagsbaum für Bernhard Eichinger auf. Die Überraschung gelang, und so feierte Bernhard Eichinger mit seinen Dorfgemeinschaftskolleginnen und -kollegen einen ganz besonderen Geburtstag.





Auf in den Wald, Kinder!

„Nur was man kennt, schützt man.“ Das war das Motto der Ferienspaß-Aktion der Berg- und Naturwacht am 7. August 2020. Treffpunkt war der wunderschöne Naturteich der Familie Kirchschlager.



Zuerst begrüßte Ortsstellenleiter Rupert Lorenzer siebzehn naturbegeisterte Kinder und mehrere interessierte Erwachsene. Er versuchte den Kindern mit Hilfe von Ausstellungsstücken die Angst vor Schlangen und Hornissen zu nehmen. Wichtigste Aussage: Bei uns gibt es keine Giftschlangen!

Dann ging's los in den Dschungel am Ilzbach. Dort haben nämlich Biber an den dicken Weiden geknabbert und „Biberchips“ hinterlassen, aber den stämmigen Bäumen hat das nicht geschadet. Die Ilz ist dort noch ziemlich naturbelassen und darf mäandern, das heißt sich schlängeln, wie es für Bäche und Flüsse eigentlich typisch ist, und auch Steilufer für Eisvogel-Bruthöhlen gibt es hier. Rupert Lorenzer erklärte viel zu den Bäumen und Sträuchern, dann spazierte die Gruppe wieder zur Kirchschlager'schen Badehütte zurück.



Dort wusste Barbara Kochauf, die mit ihrem Mann Erich die Biberbeauftragte der Berg- und Naturwacht ist, viel Interessantes über den Biber zu erzählen. Nach einer kleinen Jause (alles bio!) machten sich alle auf in den Wald. Mitten im Grün wartete ein frisch angelegter Barfuß-Pfad auf die kleinen Abenteurerinnen und Abenteurer – Moos, Tannennadeln, Fichtenzapfen u.a. gab's mit nackten Füßen zu ertasten.

Plötzlich ertönte ein schauerliches Huhuu! Aber es war kein Geist, sondern der Ruf einer Türkentaube aus einem Lautsprecher! Der findige Rupert Lorenzer spielte der Gruppe Vogelstimmen vor, und die Kinder versuchten anhand von Bildern zu erraten, wer da flötete oder schnarrte.

Zu guter Letzt wurde es noch spannend: In der Badehütte war noch ein Schachtel-Ratespiel vorbereitet. Fundstücke aus dem Wald sollten nur durchs Greifen identifiziert werden – z.B. Federn, Baumschwämme, Schneckenhäuser. Die Bucheckern und das Harz erwiesen sich als die schwierigsten Rätsel! Aber alle Kinder meisterten die Aufgaben und wurden durch Gutscheine für die Eisoase belohnt.

Vielen Dank der naturfreundlichen Familie Kirchschlager und den Mitgliedern der Berg- und Naturwacht für den lehrreichen und lustigen Vormittag. Und den jungen Naturfreundinnen und Naturfreunden einen schönen Schulbeginn!

Germaid Puhr

Tennisclub Union Sinabelkirchen

Mit kräftiger Unterstützung der Sponsoren Duvenbeck und ChriSzu wurden alle Mannschaften (Herren, Damen und Jugend) des TCU Sinabelkirchen mit neuen Dressen und Trainingsanzügen ausgestattet.

Die Kampfmannschaft rund um Mannschaftsführer Wolfgang Rosenberger belegte nach Abschluss der Meisterschaft den hervorragenden 3. Tabellenplatz. Am Tag des Fototermins wurde der Erzrivale und befreundete TC Ilztal sensationell mit 7:2 besiegt.

Stehend von links nach rechts:

Karl-Heinz Erkinger (Obmann), Patrick Erkinger, Sebastian Donnerer, Daniel Pfingstl, Rene Krupica, Hannes Höfler, Uwe Fall, Fabian Puntigam, Laura Rosenberger, Emanuel Pfeifer

Hockend von links nach rechts:

Iosua Valean, Raphael Spirk, Matthias Pfeifer, Christian Rosenberger, Andreas Rosenberger, Wolfgang Rosenberger, Aaron Faustner, Christoph Moitzi, Jakob Schröck

Nicht am Foto: Julian Berghold, Jonas Hassler, Paul Pitter, Samuel Putz, Matthias Rosenberger, Felix Schmidt und Tobias Tribold-Pratscher.





Freiwillige Feuerwehr Egelsdorf:

Neuwahlen

Im März 2020 wurde unser HBI Fröhlich Gerhard zum neuen Abschnittsbrandinspektor des Abschnittes 5 gewählt. Somit wurde bei den Neuwahlen bei der Jahreshauptversammlung im August 2020 ein neues Kommando ernannt. Fasching Christian wurde zu unserem neuen Hauptbrandinspektor, sowie Wild Gerhard zu unserem neuen Oberbrandinspektor einstimmig gewählt.



Außerdem wurden einige Auszeichnungen verliehen: Unter anderem wurde unser Kamerad, Hauptfeuerwehrmann Spirk Johann, welcher noch das einzige Gründungsmitglied ist, für die 70-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Nach 20-jähriger Tätigkeit als Kassier, wurde auch unserem Löschmeister der Verwaltung, Gruber Johann, ein kleines Dankeschön überreicht.

Einsätze

15. Juni - Kellerbrand

Am 15. Juni wurde die FF Egelsdorf mittels Sirenen Alarm B10 zu einem Kellerbrand nach Untergroßsauer alarmiert und unterstützte die Feuerwehr Untergroßsauer mit schwerem Atemschutz.



22. Juni - Baumbergung

Am 22. Juni erfolgt mittels Sirenen Alarm T01 die Alarmierung zu einer Baumbergung beim Anwesen Gerstl in Egelsdorfberg.

29. Juni - Hochwassereinsatz

An diesem Tag wurden wir gleich zu drei Einsätzen alarmiert. Zuerst wurde die Straße Richtung Nitschberg überflutet und anschließend wurden wir zu einer Baumbergung in Hart gerufen. Am Abend hatten wir noch eine Autobergung auf der L360 Richtung Sinabelkirchen durchzuführen.

6. Juli - LKW-Bergung

Mittels Sirenen Alarm T03 wurden wir zu einer LKW-Bergung nach Egelsdorfberg gerufen. Dieser war beim Rückwärtsfahren in einen Graben gerutscht. Wir konnten diesen dann mit Hilfe eines Traktors bergen.

22. August - Hochwassereinsatz

Am Samstag wurde die FF Egelsdorf nach starken Regenfällen mittels Sirene zu Pumparbeiten beim Anwesen Mayer gerufen. Wir konnten mittels Sauger das Wasser beseitigen. Danach mussten wir noch Straßenreinigungen vornehmen.

Jugend - Wissenstest



Am 04. Juli 2020 nahmen sieben Jugendliche erfolgreich beim Wissenstest sowie Wissenstestspiel in Pöllau bei Gleisdorf teil. Wir gratulieren Ihnen herzlich und sind sehr stolz auf unseren Nachwuchs.

Ankündigung -

Feuerlöscherüberprüfung 10.10.2020

Am Samstag, dem 10. Oktober 2020, findet im Rüsthaus Egelsdorf von 08.00 bis 12.00 Uhr eine Feuerlöscherüberprüfung statt.

Freiwillige Feuerwehr Untergroßsauer:

Allgemeine Übung in Fünffing

Am 2. Juli 2020 fand eine allgemeine Übung zum Thema Pumpen statt. Auf drei Stationen aufgeteilt wurden unser Pinzgauer mit Vorderbaupumpe, unser TLFA und die Schmutzwasserpumpe beübt. Schrittweise wurden die einzelnen Handgriffe beübt und besprochen, damit im Ernstfall jeder Handgriff sitzt.

Wissenstest

Am 4. Juli 2020 fand der Wissenstest der Feuerwehrjugend in Pöllau statt. Vier Jugendliche aus unserer Feuerwehr haben den Wissenstest mit Bravour bestanden. Wir gratulieren recht herzlich!



Wehrversammlung der FF Untergroßsauer

Am Samstag, dem 18. Juli 2020, fand die 71. Wehrversammlung der FF Untergroßsauer statt. HBI Robert Gammel konnte 55 Feuerwehrkameradinnen und -kameraden sowie Bürgermeister Emanuel Pfeifer und ABI Gerhard Fröhlich als Ehrengäste begrüßen. Im letzten Jahr hatte die FF Untergroßsauer 57 Einsätze abzuwickeln. Insgesamt wurden 2019 in 472 Tätigkeiten 13.550 freiwillige Stunden für die Öffentlichkeit geleistet.

Folgende Ernennungen wurden im Zuge der Wehrversammlung durchgeführt:

vom JFM zum FM: Mateyka Marcel, Krachler Michael und Sommerauer Sandra
vom FM zum OFM: Liendl Martin, Sommerauer Kevin
vom OFM zum HFM: Groß Lukas und Sommerauer Betina
vom LM d.V. zum LM: Nagl Stefanie
vom LM zum OLM: Groß Martin
vom OLM d.F. zum HLM d.F.: Teuschler Michael

Die Freiwillige Feuerwehr Untergroßsauer gratuliert allen recht herzlich zu ihren Ernennungen und Auszeichnungen!
Bericht HLM d. F. Michael Teuschler

Freiwillige Feuerwehr Obergroßau: Treffen der Feuerwehrsenioren



Unsere Feuerwehrsenioren (ab 65 Jahren) treffen sich in regelmäßigen Abständen bei unseren umliegenden Buschenschenken zu einem gemütlichen Beisammensein.

Am 19. August 2020 lud unser Seniorenbeauftragter LM.d.F. Josef Pichler zusätzlich auch die jüngeren Kameraden ab dem 60. Lebensjahr ein. Diesmal trafen sie sich im Reitstüberl bei unserem OBI Fall Marco, welcher sie mit Gegrilltem auch kulinarisch verwöhnte. Gelebte Kameradschaft von der Jugend bis zu den Senioren ist der Motor jeder Feuerwehr und jeder Gemeinschaft!

Technische Übung mit Atemschutz-Übung



Am Montag, dem 10. August 2020, organisierte unser OBI Fall Marco zusammen mit OBI a.D. Rappold Josef eine technische Übung verbunden mit einer Atemschutzübung vor unserem Feuerwehrhaus in Obergroßau. Übungsannahme war ein Verkehrsunfall mit zwei beteiligten Fahrzeugen und mehreren eingeklemmten Personen. Nachdem der technische Teil der Übung abgearbeitet war, wurden die beiden Übungsautos entzündet und die Atemschutzübung abgehalten. Wir konnten auch sehr viele interessierte Zaungäste bei der Übung begrüßen, die den Übungsverlauf begeistert mitverfolgten – das freut uns immer wieder besonders!

Einsatzreicher Sommer für die FF Obergroßau

Nachdem die Corona-Maßnahmen zu Sommerbeginn weiter gelockert wurden, häuften sich bei uns die Einsätze. Im Zeitraum von Juni bis August wurden wir insgesamt zu 18 Einsätzen alarmiert. Neun davon waren Verkehrsunfälle auf der A2 Südautobahn. Zweimal wurden wir zu Brandeinsätzen gerufen und wiederum zweimal zu Unwettereinsätzen (Keller unter Wasser) im Ortsgebiet. Ebenso rückten wir zu einer Fahrzeugbergung ohne

Personenschaden im Gemeindegebiet aus. Der Rest waren diverse sonstige Hilfeleistungen.

Ein herzliches Dankeschön vom Kommando der FF Obergroßau an alle Kameradinnen und Kameraden für die vorbildliche Einsatzbereitschaft und das professionelle Verhalten bei der Abarbeitung dieser verschiedensten Einsatz Tätigkeiten der letzten Wochen.

Maschinisten-Übung

Nachdem es uns während dem Corona-Lockdown nur erlaubt war, das Feuerwehrhaus im Einsatzfall zu betreten, konnten wir nun endlich unsere erste Übung seither abhalten.

Unser Gerätewart Manfred Bohusch organisierte eine Maschinisten-Übung bei der Wehranlage in Obergroßau. Dabei wurden alle Pumpen (Tragkraftspritzen) sowie sämtliche wasserführenden Armaturen in Betrieb genommen und ausführlich erklärt. Bei sommerlichen Temperaturen war dies eine willkommener und vor allem lehrreicher Abend für uns alle. An dieser Übung haben 20 Mitglieder teilgenommen. Speziell unsere aktive Feuerwehrjugend sowie auch die künftige Jugend hatten Spaß dabei.

Jugend -Wissenstest und Wissenstestspiel



„Alle mit 100 % bestanden“, so kam am 4. Juli die Nachricht per WhatsApp von unseren Jugendwarten! Am 4. Juli fand nämlich der Jugend- Wissenstest und das Wissenstestspiel in Pöllau bei Gleisdorf statt. Ursprünglich wäre dieser bereits im März auf Bereichsebene abgehalten worden. Aufgrund der Corona-Maßnahmen wurde dieser nun für unseren Abschnitt nachgeholt. Wir gratulieren unserer aktiven Feuerwehrjugend auf das Herzlichste zu diesem großartigen Ergebnis! Die gesamte Feuerwehr Obergroßau ist sehr stolz auf Euch - macht weiter so! Ein großer Dank geht auch an unsere Jugendwarte Bertsch Philipp und Kaufmann Dieter für die Vorbereitung und das Engagement für unsere Jugend!

TERMINE

Zumba in Sinabelkirchen:

Die Kurse starten ab Mittwoch,
23. September 2020.

Immer mittwochs im Turnsaal der Volksschule und Mittelschule Sinabelkirchen.

16.30 Uhr: Hip Hop / Zumba für Kinder (ab 6 Jahre).

17.30 Uhr: Zumba für Erwachsene.

Preise: Euro 300,- pro Tanzjahr für einen Kurs. Ein Jahr entspricht 33 Einheiten á 55 Minuten.

Anmeldung und Infos:

Tanzfieber Eva Handler, Tel. 0660 2232632

E-Mail: tanzfieber.ff@gmx.at

Nähere Infos auf:

<https://www.sinabelkirchen.eu/termine>

Österreichische Gesundheitskasse: Rauchfrei in 6 Wochen, Weiz

01. Oktober 2020 bis 05. November 2020,
donnerstags, 17.45 bis 19.15 Uhr,
Gesundheitszentrum Weiz, 8160 Weiz,
Marburger Straße 29.

„Rauchfrei in 6 Wochen“ ist ein Seminar,
das einmal in der Woche jeweils 1,5 Stunden lang stattfindet. Die Methode ist die Verhaltenstherapie mit individueller Empfehlung zum Nikotinersatz. Kosten für alle 6 Sitzungen: Das Seminar kostet 30 Euro pro Person. Den Rest bezahlen die ÖGK und das Land Steiermark.

Anmeldung und Informationen:

Tel. 05 0766-151919 bzw.

E-Mail: rauchstopp@oegk.at

Start in den Herbst!

Wir wollen gemeinsam in den Herbst starten.

Freitag, 02. Oktober 2020,
9.00 bis 18.00 Uhr

Samstag, 03. Oktober 2020,
9.00 bis 12.00 Uhr

Im Freien vor Harmony-Place Fladerer, Untergroßau 182, Hörmann Center

Mit dabei: Harmony-Place Fladerer / Jafra Cosmetics Theresia Egger / Karins Kreativwerkstatt / Holz-Art Roman Haas / Kreatives-Entfalten Monika Lödler (eigenes Makramee Armband knüpfen)

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Veranstalterin: Helga Fladerer

Mostheuriger Rappold

hat wieder ab Samstag, 03. Oktober 2020, geöffnet. Tel. 0664 2043345

Ausstellung der Malgruppe

Sinabelkirchen

Sonntag, 04. Oktober 2020,

10.00 bis 17.00 Uhr,

Bauernhof Franz Kehldorfer,

8261 Sinabelkirchen, Obergroßau 5

Es ist ein großes Areal. Die Mindestabstände können leicht eingehalten werden. Die Ausstellung findet bei jedem Wetter statt. Acrylmalerei in den verschiedensten Techniken, von Landschaftsmalerei bis zur abstrakten Malerei. Auf Ihr Kommen freuen sich: Renate Brandstätter, Obergroßau, Andrea Dunkl, Obergroßau, Elfriede Pfeifer, Sinabelkirchen, Christine Glauning, Sinabelkirchen, Franz Manninger, Sinabelkirchen, Margit Ober, Unterrettenbach, Anna Hofer, Großsteinbach und Viorica Zdrengheha aus Kirchbach.

Musikantentreffen

Jeden 3. Mittwoch im Monat beim Seeres-taurant Sunset mit Beginn um 19.00 Uhr.

Yoga für Kinder und Erwachsene in Nitschaberg

Yoga für Erwachsene: jeden Mittwoch 8.00 bis 9.30 Uhr und 19.00 bis 20.30 Uhr

Yoga für Kinder von 3-6 Jahren:

jeden Mittwoch von 15.30 bis 16.20 Uhr

Yoga für Kinder von 7-12 Jahre:

jeden Mittwoch von 16.40 bis 17.30 Uhr

Info und Anmeldungen: Jacqueline Banfy,
Tel. 0650 690 17 15 oder

E-Mail: yoga-libra@gmx.at

IMMOBILIEN

86,47 m²-Wohnung in Sinabelkirchen 229/3, OG, ab sofort zu vermieten: 3 Zimmer, Küche, Bad, WC, Flur, Abstellraum, Vorraum, Loggia, Balkon, Kellerabteil, PKW-Abstellplatz; Mtl. Miete Euro 679,88 (Heizkosten im Mietzins inkludiert); Kautions Euro 2.050,-; Kontakt Marktgemeindeamt Sinabelkirchen, Tel. 03118 2211-15; Hinweis: Ansuchen um Wohnunterstützung beim Land Steiermark möglich.

75,05 m²-Wohnung in Sinabelkirchen 238/3, OG, ab sofort zu vermieten: 3 Zimmer, Küche, 3 Nebenräume, Kellerabteil, Balkon, Pkw-Abstellplatz; Mtl. Miete Euro 602,49 (Heizkosten im Mietzins inkludiert); Kautions Euro 1.850,-; Kontakt Marktgemeindeamt Sinabelkirchen, Tel. 03118 2211-15; Hinweis: Ansuchen um Wohnunterstützung beim Land Steiermark möglich.

Sonnige Wohnung, 65,02 m² inkl. Loggia im OG in Egelsdorf ab 01. November 2020 zu

vermieten; Miete inkl. BK und inkl. Heizung Euro 440,49; Carportmiete Euro 24,-; nähere Auskünfte: Tel. 0664 50 78 004

JOBS

Café-Bäckerei Putz sucht Verkäufer/-in und Kellner/-in, 25 Stunden pro Woche, Tel. 0664 8596588

Café-Bäckerei Putz sucht Reinigungskraft für Café und Bäckerei, 21 Stunden pro Woche, Tel. 0664 8596588

Sportverein Union Sinabelkirchen sucht einen Platzwart, Infos bei Hrn. Obmann Erich Hasibar, 0676 3137369

Die aktuellen Stellenausschreibungen des Sozialhilfverbandes Weiz finden Sie auf:

www.sinabelkirchen.eu/sozialhilfverband-weiz-stellenausschreibungen

Graf Carello in Nestelbach sucht einen Lehrling: Metalltechniker/-in, Infos finden Sie auf www.sinabelkirchen.eu/jobs

Suche Reinigungskraft für Privathaushalt, ca. 2 x 5 Std. pro Monat, Tel. 0664 1451006

Suche verlässliche Unterstützung für Privathaushalt für Reinigungsarbeiten, 14-tägig je 2-3 Stunden, Zahlung laut Vereinbarung, Tel., zwischen 18.00 und 19.00 Uhr, 0664 46 66 703

INFORMATIONEN VON FIRMEN

GRAFIK20.at

Vielleicht kennt ja jemand wen, der wen kennt, der jemanden weiß, der für seine Firma oder Privatbereich sowas benötigt? Wir sehen uns als Full-Service Agentur. Vom Logo bis zum TV-Spot, von der Homepage bis zur Cross-Media Kampagne, vom Baby-Fotoshooting bis zur Telefonansage mit Musikhintergrund. Von der Erstellung einer Homepage, Plakat- und Flyergestaltung über Webdesign und Social Media Kampagnen, bis hin zu Grafikdesign, Fotografie, Einladungen u.v.m. - wie heißt es so schön: ALLES IST MÖGLICH!

Andreas Hinker, Markus Hinker, Markus Ponhold

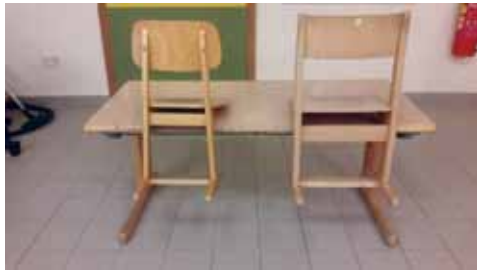
Kontakt: www.grafik20.at

Mobil: +43 664 16 321 54

Lösungshefte für Schulbücher können Sie im Nah & Frisch-Markt Höfler in Egelsdorf bestellen!

SONSTIGES

Gebrauchte Schulmöbel abzugeben, Infos beim Schulwart Herrn Johann Pfeifer, Tel. 0664 73333240



Fässer zu verkaufen: Einige Druckfässer, 50 Liter, per Stück Euro 50,-; einige Plastikfässer, 50 bis 200 Liter, per Stück Euro 20,-; Tel. 0664 16 46 927

Sehr schöne Mädchenbekleidung, Größe 110 bis 116, abzugeben, vom T-Shirt bis zur Winterjacke, zwischen Euro 1,- und Euro 3,- je Stück, Tel. 0664 3047732

Bubenbekleidung, Größe 98 bis 110 (Sommer u. Winter) sowie Schuhe ab Größe 24 günstig zu verkaufen, Tel. 0664 1451006

Kater „Lucky“ in Gnies entlaufen, schwarz mit weißen Socken und vorne einem weißen Fleck, ca. eineinhalb Jahre alt, Finderlohn Euro 50,-, Tel. 0664 9918033

Danksagung

Begräbnis verstorbener Herr Anton Schanes:

Die Angehörigen bedanken sich für die liebevolle Anteilnahme, die Kranz- und Blumenspenden sowie die Geldspenden in Höhe von € 1.020,00 zugunsten des Schulhilfsprojekts in Tansania, Afrika, des Vereins PAPA Bridge.

Weihnachtsausstellung 2020

Liebe Gemeindeglieder/-innen!
Aufgrund der derzeitigen COVID-19-Situation findet die Weihnachtsausstellung 2020 im Marktgemeindegemeindeamt Sinabelkirchen leider nicht statt. Danke für ihr Verständnis!
Für 2021 ist die Ausstellung wieder geplant.

Theresia Egger

Veranstaltungen

Hinweis: Derzeit können sämtliche Veranstaltungstermine nur mit Vorbehalt bekannt gegeben werden. Kurzfristige Änderungen sind weiterhin aufgrund der jeweils aktuellen Corona-Lage möglich. Aktuelle Infos zu Veranstaltungen finden Sie auf:

www.sinabelkirchen.eu/veranstaltungen

Nachmittag für Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 23. September 2020, 13.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch, 30. September 2020, 13.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch, 07. Oktober 2020, 13.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch, 14. Oktober 2020, 13.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch, 21. Oktober 2020, 13.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch, 28. Oktober 2020, 13.00 bis 17.00 Uhr

Gemeindegemeinschaft Sinabelkirchen

Anmeldung bei Frau Michaela Konrad Tel. 0664 80785-1307 oder im Marktgemeindegemeindeamt Sinabelkirchen Tel. 03118 2211

Erfahrungsbericht einer Teilnehmerin: *„Bei dieser Seniorenbetreuung gibt es viel Neues, einen liebevollen Empfang mit Kaffee und Kuchen, bei Musik, Plaudern, Spielen, Basteln, Bewegung mit Spaß und eine Jause zum Schluss.“*

Veranstalter: Hilfswerk Steiermark und Marktgemeindegemeinschaft Sinabelkirchen

Eröffnung vom HEURIGEN Rominger

Freitag, 02. Oktober 2020, ab 16.00 Uhr

Gasthof – Heuriger Rominger, Frösau 5

Veranstalter: Gasthof – Heuriger Rominger

Comedian Charmonists, Konzert

Freitag, 02. Oktober 2020, 19.30 Uhr

Gemeindegemeinschaft Sinabelkirchen

Veranstalter: Rundum Kultur

Feuerlöscherüberprüfung

Samstag, 10. Oktober 2020, 8.00 bis 12.00 Uhr

Rüsthausegelsdorf

Veranstalter: FF Egelsdorf

Palatschinkenfest

Samstag, 10. Oktober 2020, ab 15.00 Uhr

Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen

Veranstalter: SPÖ Gemeinderatsfraktion

Kastanien und Sturm beim Mostheurigen Rappold

Samstag, 17. Oktober 2020, 16.00 Uhr

Sonntag, 18. Oktober 2020, 14.00 Uhr

Mostheuriger Rappold

Veranstalter: Mostheuriger Rappold

Herbstputz in Sinabelkirchen

Samstag, 24. Oktober 2020, Treffpunkt: 7.30 bis 8.00 Uhr

Altstoffsammelzentrum Untergroßau

Veranstalter: Marktgemeindegemeinschaft Sinabelkirchen und AWV Weiz

Familienwandertag

Montag, 26. Oktober 2020, 8.00 Uhr

Foyer der Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen

Veranstalter: ÖAAB Sinabelkirchen



Dienstbereitschaftswochen der Apotheken

Quartal IV/2020

Dienstwechsel jeweils Montag 8.00 Uhr

Montag, 28. September 2020, bis Sonntag, 04. Oktober 2020

Kur-Apotheke, Laßnitzhöhe, Tel. 03133 2456-0

Apotheke St. Margarethen, Tel. 03115 22065

Kulmland Apotheke, Pischelsdorf, Tel. 03113 8330

Zur Markt Apotheke St. Ruprecht/Raab, Tel. 03178 28311

Montag, 05. Oktober 2020, bis Sonntag, 11. Oktober 2020

Stadt-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 2469-0

Montag, 12. Oktober 2020, bis Sonntag, 18. Oktober 2020

Apotheke Sinabelkirchen, Tel. 03118 20368

Marien-Apotheke, Eggersdorf, Tel. 03117 27988-0

Fux-Apotheke, St. Marein bei Graz, Tel. 03119 31111

Montag, 19. Oktober 2020, bis Sonntag, 25. Oktober 2020

Raabtal-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 5600

Montag, 26. Oktober 2020, bis Sonntag, 01. November 2020

Kur-Apotheke, Laßnitzhöhe, Tel. 03133 2456-0

Apotheke St. Margarethen, Tel. 03115 22065

Kulmland Apotheke, Pischelsdorf, Tel. 03113 8330

Zur Markt Apotheke St. Ruprecht/Raab, Tel. 03178 28311

Montag, 02. November 2020, bis Sonntag, 08. November 2020

Stadt-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 2469-0

Montag, 09. November 2020, bis Sonntag, 15. November 2020

Apotheke Sinabelkirchen, Tel. 03118 20368

Marien-Apotheke, Eggersdorf, Tel. 03117 27988-0

Fux-Apotheke, St. Marein bei Graz, Tel. 03119 31111

Montag, 16. November 2020, bis Sonntag, 22. November 2020

Raabtal-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 5600

Montag, 23. November 2020, bis Sonntag, 29. November 2020

Kur-Apotheke, Laßnitzhöhe, Tel. 03133 2456-0

Apotheke St. Margarethen, Tel. 03115 22065

Kulmland Apotheke, Pischelsdorf, Tel. 03113 8330

Zur Markt Apotheke St. Ruprecht/Raab, Tel. 03178 28311

Montag, 30. November 2020, bis Sonntag, 06. Dezember 2020

Stadt-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 2469-0

Montag, 07. Dezember 2020, bis Sonntag, 13. Dezember 2020

Apotheke Sinabelkirchen, Tel. 03118 20368

Marien-Apotheke, Eggersdorf, Tel. 03117 27988-0

Fux-Apotheke, St. Marein bei Graz, Tel. 03119 31111

Montag, 14. Dezember 2020, bis Sonntag, 20. Dezember 2020

Raabtal-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 5600

Montag, 21. Dezember 2020, bis Sonntag, 27. Dezember 2020

Kur-Apotheke, Laßnitzhöhe, Tel. 03133 2456-0

Apotheke St. Margarethen, Tel. 03115 22065

Kulmland Apotheke, Pischelsdorf, Tel. 03113 8330

Zur Markt Apotheke St. Ruprecht/Raab, Tel. 03178 28311

Montag, 28. Dezember 2020, bis Sonntag, 03. Jänner 2021

Stadt-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 2469-0

Gesundheitstelefon des Ärzte-Bereitschaftsdienstes: Tel.-Nr.: 1450

Jubilarinnen und Jubilare

Vielen Dank für Ihre Zustimmung zur Veröffentlichung!

94 Jahre

Maria Thomaser, Egelsdorf

85 Jahre

Waltraud Margarete Schnattler, Sinabelkirchen,
ehemalige Volksschullehrerin in Sinabelkirchen

80 Jahre

Anna Nopp, Frösau

Franz Rosenberger, Gnies

Gertrude Höfler, Fünfing

75 Jahre

Karl Pokorny, Untergroßau

Hermann Leier, Egelsdorf

70 Jahre

Günther Rudolf Gaßler, Sinabelkirchen

Maria Schaller, Obergroßau

Franz Karl Eibl, Egelsdorf

25. Ehejubiläum

Christine Brigitte und Josef Muhr, Fünfing

Gabriele und Walter Rederer, Sinabelkirchen

Eveline Anna und Andreas Johann Stefan, Sinabelk.

Christa und Thomas Franz Grabner, Unterrettenbach

Paller Liane Josefa und Karl, Gnies

Sandra Maria Wilfling und Andreas Christoph Rus, Egelsdorf

Anita Hermine und Johann Schwab, Gnies

Eheschließungen

Mirijam Fritz und Elias Reitbauer, Untergroßau

Karin Berta Ober und Dipl.-Ing. Josef Anton Gerstmann, Obergr.

Mag. Janine Stephanie Heinzle und Ing. Mag. Daniel Ulz, Linz

Vanessa Selina Neuhold und Dominik Albin Csrnko, Gleisdorf

Silvia Hirschmugl und Gerald Kaufmann, Untergroßau

Irene Reicht und Ing. Dipl.-Ing. Albert Liebmann, BSc, Obergr.

Martina Annemarie Färber und Daniel Robert Almer, Egelsdorf

Corinna Pflieger und Manuel Lammer, Frösau

Standesamt Straß in Steiermark:

Christina Lang und Christian Anton Kogler, Gnies

Standesamt Ilz:

Barbara Hohenwarter und Gerhard Wagner, Unterrettenbach

Sterbefälle

Dieter Heinrich Schuster, Egelsdorf

Adolf Polly, Gnies

Franziska Kapfer, Sinabelkirchen

Hermine Kothgasser, Unterrettenbach

Gertraud Veronika Kober, Unterr.

Florian Willibald Wagner, Sinabelk.

Otto Hirschmugl, Sinabelkirchen

Cäcilia Stefan, Sinabelkirchen

Rosa Kowald, Sinabelkirchen

Margaretha Schanes, Gnies

Anton Schanes, Untergroßau

Frieda Tandler, Egelsdorf

Eduard Uhl, Sinabelkirchen

Babys aus der Marktgemeinde



Emily Elena Csrnko, Untergroßau



Antonia Fladerer mit ihren Brüdern Gabriel und Raphael, Egelsdorf



Alisa Kien, Untergroßau



Miriam Lechner, Untergroßau



Emilia Maria Mühlbacher, Untergr.



Paul Josef Pfeifer, Nagl



Anton Riemer, Untergroßau



Ruben Sternath, Sinabelkirchen



Benett Vámos, Sinabelkirchen



Anika Zengerer, Unterrettenbach

Herzliche Gratulation zur Eheschließung!

Am Samstag, 27. Juni 2020, war der mit Vorfreude erwartete Tag gekommen! Der erste Vizebürgermeister Herr DI Josef Gerstmann und Frau Karin Ober heirateten im Standesamt Sinabelkirchen. Nachdem Karin und Josef bereits zusammen zur Schule gegangen waren, haben sie sich Jahre später im Amtshaus Sinabelkirchen zufällig wieder getroffen, wo nun auch die Vermählung stattfand.



Bürgermeister Emanuel Pfeifer gratuliert in seinem Namen und im Namen der Marktgemeinde sehr herzlich.

Herzliche Gratulation zum abgeschlossenen Bachelorstudium!

Die zweite Vizebürgermeisterin Frau Alexandra Schloffer aus Sinabelkirchen hat ihr Bachelorstudium „Lehramt Primarstufe“ erfolgreich abgeschlossen.



Bürgermeister Emanuel Pfeifer gratuliert in seinem Namen und im Namen der Marktgemeinde Sinabelkirchen sehr herzlich.

Herzliche Gratulation zur Reifeprüfung!

Herr Stefan Schöllnast aus Untergroßau hat die Reifeprüfung am BORG Feldbach mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden.



Bürgermeister Emanuel Pfeifer gratuliert in seinem Namen und im Namen der Marktgemeinde Sinabelkirchen sehr herzlich.

Herzliche Glückwünsche!



Helene und Rupert Winter,
60. Ehejubiläum, Sinabelkirchen



Theresia und Karl Hutter,
50. Ehejubiläum, Frösau



Maria und Josef Herbert König,
50. Ehejubiläum, Untergroßau



Maria Pözlner, 90 Jahre, hier mit
ihren Enkeltöchtern Sarah und
Theresa Gruber, Sinabelkirchen



Christina Timischl, 90 Jahre
Sinabelkirchen



Anna Gerstl, 85 Jahre
Egelsdorf



Franz Gerstmann, 85 Jahre,
hier mit Gattin Rosa Christine
Gerstmann, Obergroßau



Günter Teubl, 80 Jahre
Untergroßau



Helga Weber, 80 Jahre
Frösau

Impressum gemäß §§ 24f. Mediengesetz

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Sinabelkirchen, 8261 Sinabelkirchen, Sinabelkirchen 8,
www.sinabelkirchen.eu

Vertretungsbefugt: Bürgermeister Emanuel Pfeifer

Druck: Impulsdruck Donnerer, 8261 Sinabelkirchen, Untergroßau 25

Die Verantwortung für den Inhalt der einzelnen Beiträge und für das Bildmaterial liegt bei den Überbringerinnen und Überbringern der Artikel bzw. Fotos.

Fotos: Schoffer Seite 5, Neuhold Seite 6, Glatzer Seite 7 u. Römer Seite 10 von Foto Ramminger

Datenschutzerklärung zur Erfüllung der datenschutzrechtlichen Informationspflichten

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein fundamentales Anliegen. Unsere Gemeinde speichert und verarbeitet Ihre Daten - im Interesse der Bürgerinnen und Bürger - nur in dem für die Verwaltung unbedingt erforderlichen Umfang, ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen (DSGVO, TKG 2003, DSG, etc.). Die vollständige Datenschutzerklärung ist abzurufen unter:

www.sinabelkirchen.eu/impressum-und-datenschutzerklaerung

